



Ampler Handbuch Stout, Stellar, Curt

Modelljahr 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung	4
1.1	Wozu eine Betriebsanleitung?	4
1.2	Was findest du in dieser Betriebsanleitung?	4
1.3	Symbole und Darstellungsmittel	4
1.3.1	Warnhinweise	4
1.3.2	Symbole	5
1.4	Gültigkeit	5
1.5	Mitgeltende Dokumente	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Pedelec	6
2.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.1.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Ladegerät	6
2.3	Restrisiken	6
3	Lieferung	10
3.1	Symbole auf der Verpackung	10
3.2	Lieferumfang	11
3.3	Pedelec im Transportkarton transportieren	11
3.4	Pedelec auspacken	12
3.5	Pedelec transportieren	12
4	Ampler Pedelec	13
4.1	Fahrrad - Aufbau und Komponenten	13
4.1.1	Rahmennummer	15
4.1.2	Typenschild	16
4.1.3	Lenker	16
4.1.4	Bremsen	17
4.1.5	Sattel und Sattelstütze	17
4.1.6	Laufräder	17
4.1.7	Gangschaltung	18
4.1.8	Seitenständer	18
4.1.9	Gepäckträger	18
4.1.10	Lichtanlage	19
4.1.11	Elektrischer Antrieb	19
4.1.12	Akku	20
4.2	Ladegerät	20
4.3	Zubehör	21
4.3.1	Ampler Bike Pass	21
4.3.2	Fahrradschloss	21
4.3.3	Anhängeradapter	21
4.4	Ampler Bike App	21
5	Montage	22
5.1	Lenker ausrichten	22
5.2	Pedale montieren	25
5.3	Reflektoren montieren	26
5.3.1	Reflektoren an Vorder- und Rücklicht anbringen	26

5.3.2	Speichenreflektoren bei Modell Curt anbringen	26
5.4	Zubehör verwenden	27
5.4.1	Anhänger-Adapter (optional)	27
5.4.2	Fahrradschloss (optional)	27
6	Vor dem ersten Fahren	28
6.1	Pedelec nach der Montage kontrollieren	28
6.2	Pedelec anpassen	28
6.2.1	Sattel ausrichten	28
6.2.2	Lichtanlage (Lichtkegel des Vorderlichts) einstellen	29
6.3	Grundfunktionen	30
6.3.1	Pedelec ein- und ausschalten	30
6.3.2	Unterstützungsmodus des elektrischen Antriebs auswählen	31
6.3.3	Licht ein- und ausschalten	32
6.4	Akku mit Ladegerät laden	33
7	Betrieb: Mit dem Pedelec fahren	34
7.1	Vor der Fahrt	35
7.1.1	Checkliste „Vor jeder Fahrt“	35
7.1.2	Persönliche Schutzausrüstung	35
7.2	Mit dem Fahrrad fahren	35
7.3	Während der ersten Fahrten: „Einbremsen“ der Bremsen durchführen	36
7.4	Nach dem Fahren	36
8	Reinigung, Pflege und Instandhaltung	37
8.1	Reinigung	37
8.1.1	Nach jeder Fahrt	37
8.1.2	Regelmäßige Reinigung	37
8.2	Pflege und Instandhaltung	38
8.2.1	Bremsen	38
8.2.2	Schutzbleche	38
8.2.3	Steuersatz	39
8.2.4	Schaltwerk	40
8.2.5	Kette / Riemen	40
8.2.6	Laufräder	41
8.2.7	Reifen	42
8.2.8	Schrauben und Muttern	43
8.2.9	Akku	44
9	Störungen und Fehler	45
9.1	Software-Neustart durchführen	46
10	Ampler Bike App	46
10.1	Funktionsumfang	46
10.2	Ampler Bike App auf einem Smartphone installieren und verwenden	46
10.3	Firmware des Pedelecs aktualisieren	47
10.4	Kalibrierung des Drehmomentsensors durchführen	47
11	Inspektion und Wartung	47
11.1	Inspektionsintervalle	47

12	Reparatur	48
13	Außerbetriebnahme	48
	13.1 Pedelec außer Betrieb nehmen	48
14	Lagerung	48
15	Demontage	49
16	Entsorgung	49
17	Technische Daten	50
	17.1 Pedelec	50
	17.2 Ladegerät	51
	17.3 Zubehör: Anhängeradapter	51
18	Weitere Informationen	52
	18.1 Adressen	52
	18.1.1 Hersteller	52
	18.1.2 Kundenservice	52
	18.2 Ampler Support-Portal	52
19	EG-Konformitätserklärung	53

1 Zu dieser Betriebsanleitung

1.1 Wozu eine Betriebsanleitung?

Die Betriebsanleitung unterstützt beim richtigen und sicheren Nutzen des Pedelecs. Fehler, Schäden und vor allem auch Verletzungsrisiken durch falsche Verwendung können so vermieden werden. Die gilt für die Montage, das Anpassen, das Fahren und auch bei allen weiteren Tätigkeiten, wie z.B. dem Nutzen der Komponenten (wie z.B. Akku und Ladegerät, Gepäckträger, Lichtanlage, Seitenständer usw.), dem Reinigen, Pflegen und Instandhalten sowie bei Demontage und Entsorgung.

! Die Betriebsanleitung ist auch im Ampler Support-Portal als PDF, sowie auf Englisch verfügbar. Um die Betriebsanleitung in digitaler Form (z.B. auf einem Smartphone) jederzeit zur Verfügung zu haben, kann sie dort heruntergeladen werden:



1.2 Was findest du in dieser Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um das Pedelec gut kennenlernen und sicher verwenden zu können.

1.3 Symbole und Darstellungsmittel

1.3.1 Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Gefahren (Sach- und Personenschäden) zu warnen.

→ Warnhinweise lesen und beachten.

→ Alle Maßnahmen befolgen, die in den Warnhinweise genannt werden.

- Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren sind mit dem Symbol ► gekennzeichnet.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR	Gefahren mit hohem Risikograd für Personen. Nichtbeachtung führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Gefahren mit mittlerem Risikograd für Personen. Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Gefahren mit niedrigem Risikograd für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.
	ACHTUNG	Informationen zur Vermeidung von Sachschäden. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Produkt oder anderen Gegenständen führen.

1.3.2 Symbole

Um die Verständlichkeit sicherzustellen, werden in dieser Betriebsanleitung folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
→	Symbol, das einen einzelnen Handlungsschritt kennzeichnet.
1.	Mehrere Handlungsschritte sind nummeriert.
2.	→ Bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge einhalten.
▶	Symbol vor einer Maßnahme in einem Sicherheits- und Warnhinweis
!	zusätzliche Information, Tipp oder Empfehlung

1.4 Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst und ist die Originalbetriebsanleitung. Jede Übersetzung in eine andere Sprache ist eine Übersetzung der deutschen Originalbetriebsanleitung. Eine Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne diese Originalbetriebsanleitung nicht gültig.

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Pedelecs und Ausstattungsvarianten:

Modell	Modelljahr	Ausstattungsvariante
Stout	2021	9-Gang-Schaltung
Stellar	2021	9-Gang-Schaltung
Curt	2021	Single Speed
Curt	2021	11-Gang-Schaltung

1.5 Mitgelieferte Dokumente

! Anleitungen zu Komponenten des Pedelecs sind auch im Ampler Support-Portal als PDF verfügbar. Um sie unterwegs (z.B. auf einem Smartphone) jederzeit zur Verfügung zu haben, kann sie vom Ampler Support-Portal heruntergeladen werden.



Typ	Gedruckt mitgeliefert	PDF im Support-Portal	Erläuterung
Anleitung LED-Sattelstütze	–	x	–
Anleitung Gates Carbon Drive	–	x	optional, je nach Modell
Anleitung Ladegerät	–	x	–
Anleitung Fahrradschloss	x	–	optional, je nach Lieferumfang

2 Sicherheitshinweise

- ▶ Betriebsanleitung lesen und beachten.
- ▶ Betriebsanleitung aufbewahren.
- ▶ Alle mitgelieferten Bedienungsanleitungen von Komponenten und Zubehörteilen lesen, beachten und aufbewahren.
- ▶ Betriebsanleitung und alle Bedienungsanleitungen bei Weitergabe des Pedelecs mitgeben.

2.1 Pedelec

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Pedelec ist für den privaten Gebrauch als elektromotorisch unterstütztes Fahrrad im Bereich Stadt und Land auf öffentlich zugänglichen, befestigten Wegen vorgesehen.

- ▶ Pedelec, Komponenten und Zubehör nur gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung verwenden.
 - Für Komponenten und Zubehör des Pedelecs die Angaben in den mitgelieferten Betriebsanleitungen der Hersteller einhalten.
- ▶ Pedelec, Komponenten und Zubehör nicht eigenmächtig verändern.
- ▶ Nur zugelassene Originalersatzteile bei Ersatz, Austausch, Instandhaltung oder Reparatur verwenden.
- ▶ Austausch, Instandhaltung oder Reparatur von Komponenten nur gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung und bei Bedarf nach Kontakt mit dem Ampler Kundenservice durchführen.

2.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Pedelec ist **nicht** vorgesehen für die Nutzung als Mountain-Bike oder Rennrad.

- ▶ Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen ausschließen:
Folgende Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß:
 - Ausleihen des Pedelecs an unbeaufsichtigten Verleihstationen
 - Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts des Pedelecs
 - Verwenden ohne montierte Reflektoren gemäß örtlich geltenden Regelungen
 - Einstellen des Sattels außerhalb der minimalen Einschubtiefe im Sattelrohr
 - Verwenden mit unzureichend, zu wenig oder zu stark angezogenen Vorbauklemmschrauben
 - Verwenden mit falsch montierten Pedalen
 - Verwenden mit zu wenig oder zu stark aufgepumpten Reifen
 - Missachten der vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle

- Zu starkes Anziehen von Schrauben und Muttern während Montage, Anpassung oder Instandhaltung
- Verwenden von nicht originalen Ersatzteilen
- Anschließen des Ladegeräts an einen feuchten oder nassen Ladeanschluss
- Aufladen des Akkus im Außenbereich
- Unsachgemäßes Entsorgen des Pedelecs, der Komponenten und des Zubehörs

2.2 Ladegerät

Das Ladegerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, für die Verwendung eingewiesen oder bei der Verwendung beaufsichtigt.

- ▶ Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen lassen.
- ▶ Ladegerät nur für das entsprechende Ampler Bike zum Laden des Akkus im Pedelec über den Ladeanschluss verwenden.

2.3 Restrisiken

Fahren ohne Fahrradhelm

Schwerste Verletzungen bei Stürzen!

Fahren ohne Fahrradhelm kann bei Stürzen zu schwersten Kopfverletzungen führen.

- ▶ Beim Fahren einen passenden Fahrradhelm tragen.
- ▶ Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.

Lockere Komponenten des Pedelecs

Lockere Komponenten, die zu Risiken führen können, sind z.B.:

- Sattel und Sattelstütze
- Lenker
- Pedale
- Laufräder
- Gepäckträger

Sturz und schwerste Verletzungen durch sich lockernde Teile des Pedelecs!

Lose oder zu gering angezogene Schrauben, Mutter und Verschlüsse führen zu lockeren, losen, rutschenden Komponenten (**lockerer Lenker, rutschende Sattelstütze, loser Sattel, aus der Gabel rutschende Laufräder, lockere Pedale**) und können beim Fahren zum Verlust von Stabilität und Gleichgewicht führen.

- ▶ Angegebene Anziehdrehmomente bzw. Angaben zum richtigen Anziehen von Schrauben und Muttern an Vorbau, Lenker, Steuersatz, Sattel und Sattelstütze, Laufrädern und Achsen einhalten.
- ▶ Angaben zu seitenrichtigen Montage der Pedale beachten.
- ▶ Angaben zu minimaler Einschubtiefe der Sattelstütze beachten.

Unsachgemäße Bedienung des Powerknopfs

Sturz und schwerste Verletzungen durch Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt!

Bei Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt kann die Fahrstabilität beeinträchtigt werden.

- ▶ Powerknopf während der Fahrt **nicht** betätigen.

Sturz und schwerste Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch eines Smartphones während der Fahrt!

Die Bedienung eines Smartphones während der Fahrt kann von der Umgebung ablenken und durch ein- oder freihändiges Fahren die Fahrstabilität beeinträchtigen.

- ▶ Während der Fahrt **kein** Smartphone zum Telefonieren o.Ä. verwenden.
- ▶ Smartphone mit geeigneter Halterung am Lenker anbringen.
- ▶ **Ampler Bike App** auf dem Smartphone nur verwenden, wenn das Smartphone in einer stabilen Halterung montiert ist.
- ▶ **Ampler Bike App** während der Fahrt nicht bedienen.
- ▶ **Ampler Bike App** während der Fahrt nur zum Ablesen von Informationen auf dem Display des Smartphone nutzen.

Überladenes Pedelec

Sturz und schwerste Verletzungen durch überladenes Pedelec und zu hohes Gesamtgewicht!

Das Überschreiten des max. zulässigen Gesamtgewichts führt zum Verlust der Fahrstabilität und kann zur schweren Verletzungen führen.

- ▶ Max. zulässige Gesamtgewicht des Pedelecs inklusive montiertem Zubehör, Gepäck und fahrender Person einhalten.

Falsche Nutzung des Pedelecs für Geländefahrten, für Rennen

Sturz und schwerste Verletzungen bei Verwendung des Pedelecs in ungeeigneter Weise!

Die Verwendung des Pedelecs in ungeeignetem Gelände (Berge, unbefestigte Wege) und zu ungeeigneten Zwecken (Radrennen) überlastet die Komponenten und kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Pedelec nur bestimmungsgemäß für Fahrten auf befestigten Wegen in Stadt und Land verwenden.
- ▶ Pedelec nicht als „Rennrad“ und nicht als „Mountain-Bike“ verwenden.

Heiße Oberflächen an der Bremse

Verbrennungen an Fingern und Händen durch heiße Bauteile!

Teile der Scheibenbremse können im Fahrbetrieb sehr heiß werden.

- ▶ Bremsattel und Bremscheiben während und unmittelbar nach der Fahrt nicht berühren.
- ▶ Ausreichend Abkühlzeit vorsehen.

Brandgefahr!

Teile der Scheibenbremse können im Fahrbetrieb sehr heiß werden.

- ▶ Pedelec nach dem Fahren nie so lagern, dass heiße Komponenten mit leicht brennbaren Untergründen oder Stoffen (Gras, Holz, Papier) in Berührung kommen.

Ungeeignete Zubehör- und Ersatzteile

Sturz und Verletzungsgefahren durch ungeeignetes Zubehör!

Die Montage und Verwendung ungeeigneter, nicht für das Pedelec zugelassener Zubehöre (Pedale, Spiegel, Gepäckträger, Schutzbleche, Kindersitze, Reifen mit Spikes u.a.) kann die Funktionstüchtigkeit, Fahrstabilität und Sicherheit des Pedelecs beeinträchtigen.

- ▶ Nur für das Pedelec zugelassenes Zubehör verwenden.
- ▶ Zubehör nur gemäß Bedienungsanleitung des Zubehör-Herstellers montieren und nutzen.

Sturz und Verletzungsgefahren durch ungeeignete Ersatzteile!

Die Montage und Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann die Funktionstüchtigkeit, Fahrstabilität und Sicherheit des Pedelecs beeinträchtigen.

- ▶ Bei Instandhaltung und Reparaturen nur vom Hersteller des Pedelecs zugelassene Original-Ersatzteile verwenden.
- ▶ Instandhaltung, Wartung und Reparaturen nur gemäß Informationen des Herstellers des Pedelecs durchführen oder von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.
- ▶ Originalersatzteile für das Pedelec nicht eigenmächtig verändern.
- ▶ Originalersatzteile nur gemäß Bedienungsanleitung des Herstellers der Ersatzteile montieren und verwenden.

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Verwendung des Anhängeradapters!

Die unsachgemäße Montage und nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Anhängeradapters und des Anhängers kann zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

- ▶ Bedienungsanleitung des Anhängeradapters lesen und beachten.
- ▶ Zubehörteile für das Pedelec nicht eigenmächtig verändern.
- ▶ Anhängeradapter nicht eigenmächtig verändern.
- ▶ Nur Originalbauteile für die Montage und die Nutzung des Anhängeradapters verwenden.

Aggressive Reinigungsmittel

Verletzungen an Augen und Haut durch aggressive Reinigungsmittel!

Reinigungsmittel können bei unsachgemäßer Anwendung in die Augen und auf die Haut gelangen.

- ▶ Gebrauchsanleitung des Herstellers des Reinigungsmittels beachten.
- ▶ Pedelec **nicht** mit aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.

Aggressive Hydraulikflüssigkeit der Bremsleitungen

Verletzungen an Augen und Haut durch Hydraulikflüssigkeit in den Bremsleitungen!

- ▶ Bei beschädigten Bremsleitungen: Kontakt mit auslaufender Hydraulikflüssigkeit vermeiden.
- ▶ Bei Kontakt mit ausgelaufener Hydraulikflüssigkeit: Hautoberflächen und Augen sofort mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
- ▶ Hydraulikflüssigkeit nur nach Angaben des Herstellers handhaben.

Aggressive Kettenöle und Schmiermittel

Verletzungen an Augen und Haut durch aggressive Kettenöle und Schmiermittel.

Aggressive, aerosolhaltige Kettenöle und Schmiermittel können auf die Haut und die Augen gelangen.

- ▶ **Keine** aerosolhaltigen Kettenöle und Schmiermittel verwenden.
- ▶ Bei Kontakt mit aerosolhaltigen Kettenölen und Schmiermitteln: Augen sofort mit Wasser ausspülen, betroffene Hautpartien mit Wasser abspülen. Arzt aufsuchen.

Werkzeuge mit scharfen Kanten und Schneiden

Schnitt- und Stichverletzungen an scharfen Kanten, Spitzen und Schneiden von Werkzeugen!

Bei unsachgemäßem und ungeschütztem Gebrauch von Werkzeugen mit scharfen Kanten, Spitzen und Schneiden können Hände und andere Körperteile verletzt werden.

- ▶ Bei Bedarf Schutzhandschuhe verwenden.
- ▶ Werkzeuge umsichtig verwenden.

Beschädigter Akku

Brand- und Explosionsgefahr!

Ein beschädigter Akku kann sich selbst entzünden und explodieren. Durch Ausfall der Sicherheitselektronik kann die Restspannung im Akku einen Kurzschluss auslösen.

- ▶ Rahmen des Pedelecs am Akku nicht öffnen.
- ▶ Akku nicht selbst ausbauen.
- ▶ Akku nicht selbst zerlegen und nicht selbst reparieren.
- ▶ Nach einem Sturz oder Aufprall des Pedelecs den Akku mindestens 24 h außer Betrieb setzen (Pedelec nicht einschalten, nicht verwenden) und beobachten.
- ▶ Bei äußerlich feststellbaren Schäden am Rahmen im Bereich des verbauten Akku:
 - Pedelec sofort außer Betrieb setzen.
 - Pedelec nicht einschalten.
 - Pedelec nicht verwenden.
- ▶ Bei Verdacht auf Schäden am Akku: Pedelec trocken und vor Hitze geschützt lagern.
 - Pedelec nicht in der Nähe brennbarer Stoffe lagern.
- ▶ Pedelec mit beschädigtem Akku sachgerecht entsorgen.

Der Akku ist im Rahmen verbaut. Eindringendes Wasser kann jedoch einen Kurzschluss auslösen. Der Akku kann sich selbst entzünden und explodieren.

- ▶ Rahmen des Pedelecs niemals, auch nicht teilweise, in Wasser tauchen.
- ▶ Bei Verdacht auf Wassereintritt in den Rahmen:
 - Pedelec sofort außer Betrieb setzen.
 - Pedelec nicht einschalten.
 - Pedelec nicht verwenden.

Hohe Außentemperaturen können dazu führen, dass Flüssigkeit aus dem Akku austritt und das Gehäuse beschädigt wird.

Der Akku kann sich selbst entzünden und explodieren.

- ▶ Pedelec mit eingebautem Akku vor hohen Temperaturen, langer und/oder starker Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.
- ▶ Starke und plötzliche Temperaturveränderungen am Rahmen des Pedelecs im Bereich des eingebauten Akku vermeiden.
- ▶ Pedelec nicht bei hohen Außentemperaturen lagern. Pedelec im Sommer im Schatten abstellen.

Ungeeignete Ladegeräte (z.B. mit zu hoher Spannung) beschädigen den Akku. Der Akku kann sich selbst entzünden und explodieren.

- ▶ Nur das Original Ampler Ladegerät verwenden, um den Akku des Pedelecs aufzuladen.
- ▶ Ladegerät ggf. so kennzeichnen, dass eine Verwechslung mit Ladegeräten für andere Akkus oder andere Pedelecs nicht möglich ist.

Der Ladeanschluss am Rahmen des Pedelecs könnte durch metallische Gegenstände überbrückt werden. Es können sich Funken bilden.

- ▶ In den Ladeanschluss am Rahmen des Pedelecs keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Drähte, Schlüssel o.Ä.) einführen oder einstecken.

Schäden am Akku!

Die Akkuzellen können durch dauerhaft zu niedrigen Ladezustand bei längerer Nichtbenutzung beschädigt werden.

- ▶ Ladezustand des Akkus regelmäßig prüfen und bei Bedarf Akku laden.

Beschädigtes, überhitztes Ladegerät

Brandgefahr!

Das Ladegerät erwärmt sich beim Laden des Akkus und kann sehr heiß werden.

- ▶ Ladegerät beim Laden nicht auf leicht brennbare Untergründe ablegen und nicht in die Nähe brennbarer oder explosionsgefährdeter Materialien legen.
- ▶ Ladegerät beim Laden nicht abdecken.
- ▶ Ladegerät beim Laden nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Ladegerät vor großer Hitze oder erhöhten Temperaturen schützen.

Misempfindung an Haut und Händen!

Das Ladegerät kann beim Laden des Akkus sehr heiß werden.

- ▶ Ladegerät bei starker Erwärmung des Gehäuses **nicht** anfassen.
- ▶ Ladegerät an einem gut belüfteten Ort platzieren.

Elektrischer Schlag!

Ein beschädigtes Ladegerät kann defekte Anschlüsse, Stromkabel und Tasten aufweisen.

- ▶ Ladegerät nur in einwandfreiem Zustand betreiben und zum Laden verwenden.
- ▶ Vor jedem Verwenden äußerlich einwandfreien Zustand der Stecker, Anschlüsse, Stromkabel und Tasten des Ladegeräts prüfen. Sicherstellen, dass Ladestecker und Netzstecker des Ladegeräts frei von metallischen Gegenständen ist.
- ▶ Beschädigtes Ladegerät **nicht** verwenden.

Elektrischer Schlag durch Kurzschluss!

Bei Wassereintritt in das Ladegerät kann ein Kurzschluss auftreten, der zu einem elektrischen Schlag führen kann.

- ▶ Ladegerät an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.
- ▶ Ladegerät vor Regen, Schnee, Nässe und Feuchtigkeit schützen.
- ▶ Ladegerät nicht in Wasser tauchen.

Kondenswasser an Ladegerät und Ladeanschluss

Elektrischer Schlag durch Kondenswasser!

Bei starkem Temperaturwechsel kann sich am und im Ladegerät und am Ladeanschluss Kondenswasser bilden.

- ▶ Ladegerät bei starken Temperaturunterschieden in der Umgebung erst verwenden, wenn es sich ausreichend an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
- ▶ Ladegerät und Ladeanschluss mit Feuchtigkeit oder Nässe auf dem Gehäuse nicht verwenden.
- ▶ Ladegerät und Ladeanschluss vor dem Verwenden auf Feuchtigkeit prüfen, ggf. trocken wischen.

3 Lieferung

Das Pedelec wird in einem großen **Transportkarton** geliefert.

3.1 Symbole auf der Verpackung

Symbol	Bedeutung / Beschriftung	Erläuterung
	Recyclebar	Verpackung kann wieder aufbereitet werden. Verpackung gemäß lokal geltenden Richtlinien entsorgen.
	Schnittverletzungen "Caution! Remove all staples after opening the lid!"	Verpackung enthält scharfkantige Teile. „Vorsicht! Nach Öffnen des Deckels der Verpackung alle Klammern entfernen!“
	Vor Nässe schützen	Verpackung vor Nässe schützen.
	Oben	Verpackung mit dieser Ausrichtung transportieren und lagern.
	Zerbrechliches Packgut	Inhalt der Verpackung ist zerbrechlich. Vorsichtig handhaben. Nicht werfen oder stürzen.
	Recyclebar	Verpackung gemäß lokal geltenden Richtlinien entsorgen.

3.2 Lieferumfang

Inhalt	Modell Stout	Modell Stellar	Modell Curt
Pedelec, vormontiert	✓	✓	✓
Zubehörbox	✓	✓	✓
• 4-mm-Innensechskantschlüssel	✓	✓	✓
• 6-mm-Innensechskantschlüssel	✓	✓	✓
• Pedale	✓ (2)	✓ (2)	✓ (2)
• Ladegerät	✓	✓	✓
• Reflektoren	✓ (2)	✓ (2)	✓ (2)
• Speichenreflektoren	–	–	✓ (4)
• Klingel	✓	✓	✓
• Betriebsanleitung	✓	✓	✓
• Fahrradpass („Bike Pass“)	✓	✓	✓
Zubehör			
Fahrradschloss mit Halter und Schlüsseln	optional	optional	optional
zusätzliches Ladegerät	optional	optional	optional
Anhängeradapter	optional	optional	optional

3.3 Pedelec im Transportkarton transportieren

Am Transportkarton sind an den langen Seiten je 2, an den kurzen Seiten je 1 Griffloch angebracht.

- ▶ Transportkarton nur im geschlossenen Zustand und nur in aufrechter Position transportieren.
- ▶ Transportkarton nur an den Grifföchern greifen und anheben.
 - Bei Bedarf eine 2. Person zum Transportieren hinzuziehen.

3.4 Pedelec auspacken

- ▶ Verpackung nach dem Auspacken für spätere Verwendung aufbewahren.

<p>! Auspacken Ein Video dazu ist im Ampler Support-Portal vorhanden. Das Video erläutert die nötigen Schritte beim Auspacken ausführlich und enthält weitere Tipps</p>	
--	---

1. Transportkarton auf äußere Schäden prüfen.
 - Bei feststellbaren Schäden: Schaden dokumentieren und Ampler Kundenservice kontaktieren.
2. Transportkarton auf einem ebenen, stabilen Untergrund aufstellen.
 - Transportkarton **nicht** legen oder stürzen.
3. Transportkarton an der Seite mit dem gelben Sicherheitsaufkleber öffnen.
 - Nach dem Öffnen alle sichtbaren Klammern entfernen.
4. Karton-Ständer, in dem sich das Pedelec befindet, mit beiden Händen greifen und samt Pedelec herausziehen.
 - Dazu ggf. eine 2. Person heranziehen.
5. Pedelec neben dem Transportkarton abstellen.
 - Modell Curt: Das Pedelec hat keinen Seitenständer. Deshalb kann das Pedelec auch im Karton-Ständer bleiben, damit es stabil steht, um die weitere Montage durchzuführen.
6. Schutzverpackungen vom Pedelec abnehmen.
7. Zubehörbox aus dem Karton-Ständer entnehmen.
8. Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.
 - Bei fehlenden Teilen: Ampler Kundenservice kontaktieren.
9. Alle Teile auf Schäden prüfen.
 - Bei feststellbaren Schäden: Ampler Kundenservice kontaktieren.
10. Transportkarton aufbewahren.

3.5 Pedelec transportieren

Das Pedelec lässt sich auf Grund seines niedrigen Gewichts gut mit 2 Händen tragen.

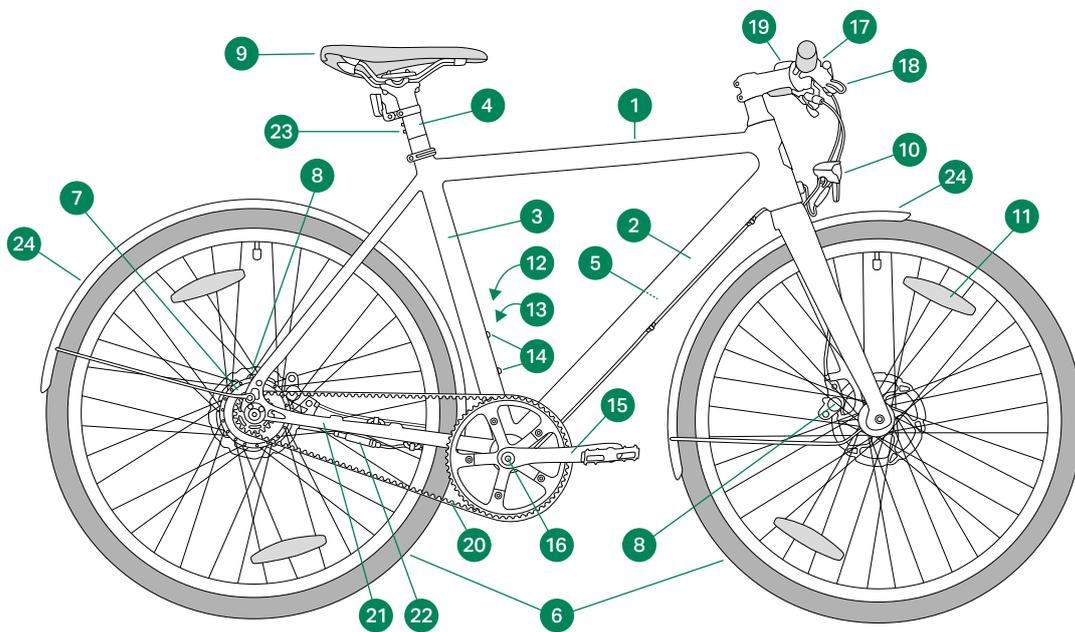
- Vor dem Transportieren: Gepäckstücke und lose Zubehörteile vom Pedelec abnehmen.
- Pedelec zum Transportieren **nicht** an den Laufrädern und **nicht** am Sattel bzw. an der Sattelstütze greifen oder anheben.
- Pedelec nur in aufrechter Position transportieren.
- Pedelec zum Tragen am Oberrohr und ggf. an der Sattelstütze anheben und transportieren.

4 Ampler Pedelec

Das Pedelec besteht aus dem Fahrrad, dem Ladegerät sowie optionalem Zubehör. Zusätzlich kann die Ampler Bike App mit dem Pedelec verwendet werden.

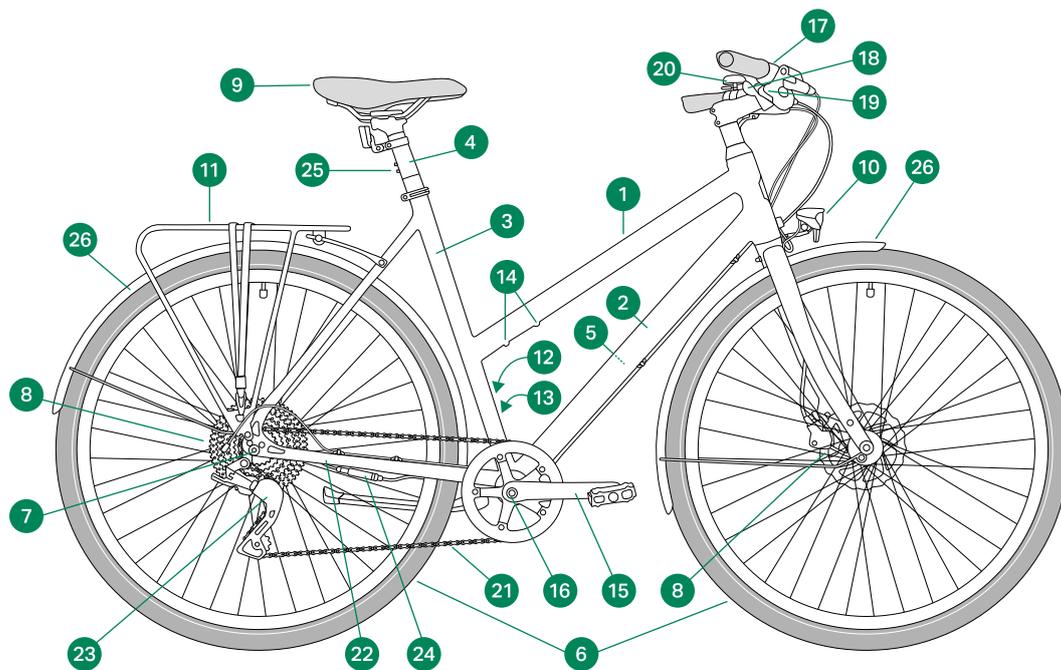
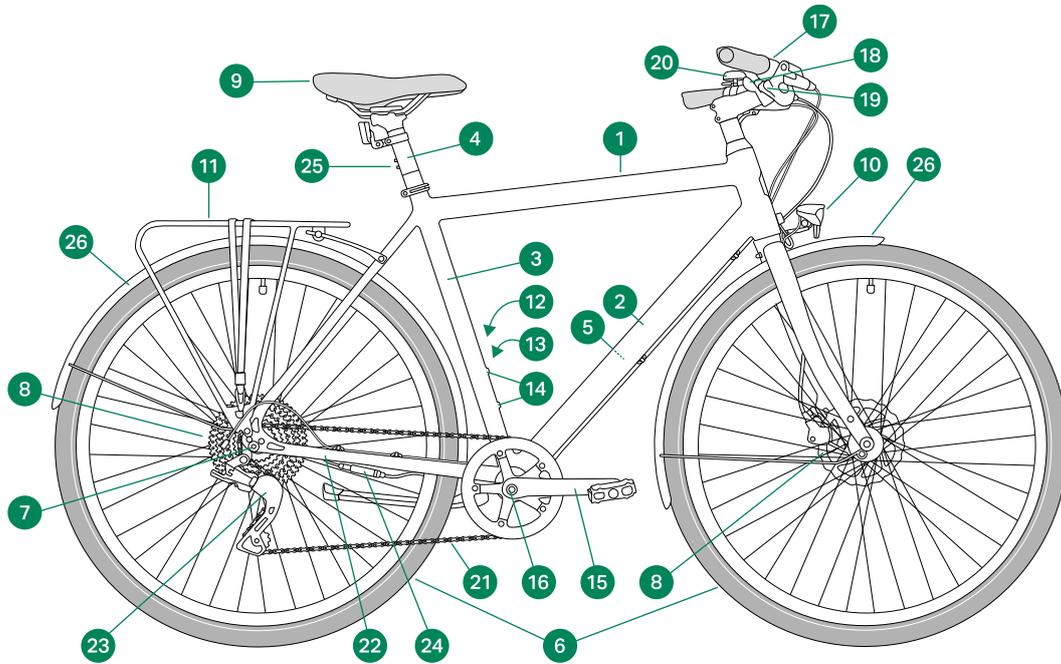
! Unterschiede der Modelle Stout, Curt und Stellar sind jeweils besonders hervorgehoben.

4.1 Fahrrad - Aufbau und Komponenten



Curt

1	Rahmen	6	Laufräder	13	Ladeanschluss	19	Klingel
2	Unterrohr (mit integriertem Akku)	7	Nabe / E-Motor	14	Schraubösen für Flaschenhalter, Schloss	20	Riemen / Kette
3	Sattelrohr	8	Scheibenbremse	15	Pedale und Kurbel	21	Kettenstrebe
4	Sattelstütze	9	Sattel	16	Tretlager	22	Motorkabel
5	Akku (im Rahmen integriert)	10	Vorderlicht mit Reflektor	17	Lenker	23	Rücklicht mit Reflektor
		11	Speichenreflektoren	18	Bremsgriffe	24	Schutzbleche
		12	Powerknopf				



Stout, Stellar

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------|--|----------------------------|
| 1 Rahmen | 7 Nabe / E-Motor | 14 Schraubösen für Flaschenhalter, Schloss | 20 Klingel |
| 2 Unterrohr (mit integriertem Akku) | 8 Scheibenbremse | 15 Pedale und Kurbel | 21 Kette |
| 3 Sattelrohr | 9 Sattel | 16 Tretlager | 22 Kettenstrebe |
| 4 Sattelstütze | 10 Vorderlicht mit Reflektor | 17 Lenker | 23 Schaltwerk |
| 5 Akku (im Rahmen integriert) | 11 Gepäckträger | 18 Schalthebel | 24 Motorkabel |
| 6 Laufräder | 12 Powerknopf | 19 Bremsgriffe | 25 Rücklicht mit Reflektor |
| | 13 Ladeanschluss | | 26 Schutzbleche |

Symbole und Hinweise am Fahrrad

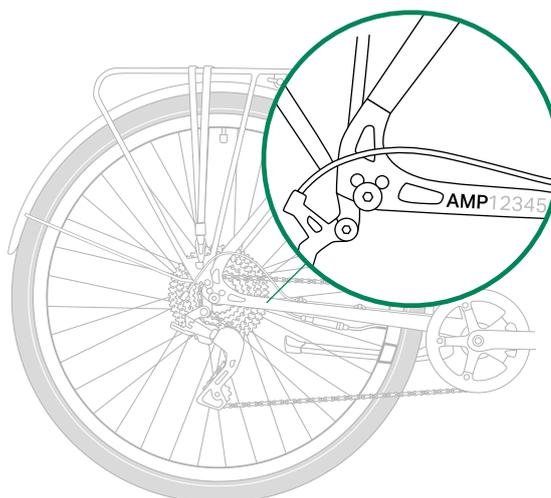
Am Fahrrad befinden sich an einigen Stellen Symbole und Hinweise. Diese vermitteln Informationen für die sichere Verwendung des Pedelecs und seiner Komponenten.

Symbol / Hinweis	Position	Bedeutung
10 Nm	Steckachsenkopf Laufrad vorne	max. Anziehdrehmoment der Mutter
18 kg	Gepäckträger	max. Zuladung
Stout / Stellar: 42-622, max. 6,0 bar / 85 PSI Curt: 32-622, max. 7,0 bar / 102 PSI	Seitenwand der Reifen	Reifendimension, Luftdruck
31,6 mm	LightSKIN Sattelstütze	Durchmesser der Sattelstütze
max.		Begrenzung des Einschubs
min.		Begrenzung des Auszugs
6 V DC	Vorderlicht	Stromversorgung Vorderlicht
Pfeile / Einschublinie	Stecker des Motorkabels	Angabe zum richtigen Anstecken des Motorkabel-Steckers

4.1.1 Rahmennummer

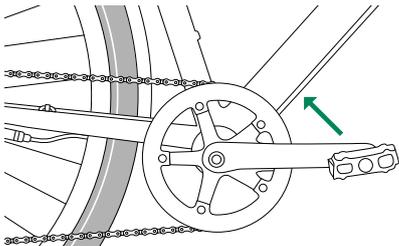
Die Rahmennummer steht auf der rechten Kettenstrebe am hinteren Ausfallende und im Ampler Bike Pass.

Die Rahmennummer wird z.B. bei Anfragen beim Ampler Kundenservice und bei der Bestellung von Ersatzteilen benötigt.



4.1.2 Typenschild

Das Typenschild ist an der Unterseite des Unterrohr, oberhalb des Tretlagers angebracht.

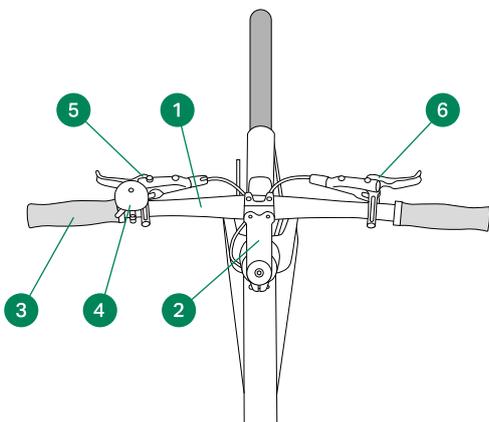
Typenschild	Nr.	Bedeutung	Erläuterung
 	1	Kontakt Daten	Adresse des Herstellers
	2	Fahrradtyp	EPAC gemäß EN 15194
	3	CE-Kennzeichnung	Das Pedelec ist in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien hergestellt worden.
	4	Entsorgungshinweis	Pedelec und alle Komponenten gemäß den lokal geltenden Richtlinien entsorgen.
	5	Modellbezeichnung	z.B. „Stout“, „Stellar“
	6	Baujahr	z.B. „2021“
	7	max. zulässiges Gesamtgewicht	Höchstes zulässiges Gesamtgewicht des Fahrrads mit angebaute Zubehör, Fahrer und Gepäck, Angabe in kg
	8	max. Gewicht des Fahrenden	
	9	Gewicht des Fahrrads	Gewicht des fahrbereiten Pedelec (ohne optional montiertes Zubehör), Angabe in kg
	10	Nennleistung	Max. Nenndauerleistung, Angabe in kW
	11	max. Geschwindigkeit mit elektromotorischer Unterstützung	Angabe in km/h

4.1.3 Lenker

! Unterschiede der Modelle Stout, Curt und Stellar sind jeweils besonders hervorgehoben.

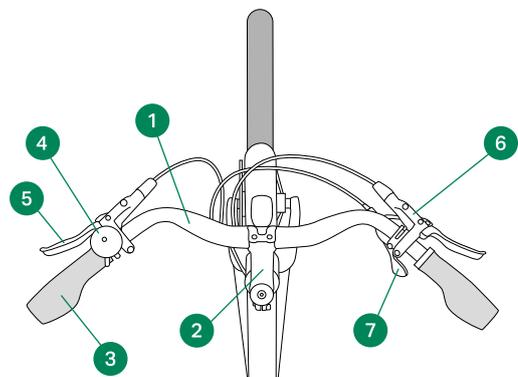
Modell Curt, Single-Speed, Riemenantrieb

- 1 Lenker
- 2 Vorbau
- 3 Griff
- 4 Klingel
- 5 Vorderradbremse
- 6 Hinterradbremse



Modell Stout, Stellar, Curt mit Gangschaltung

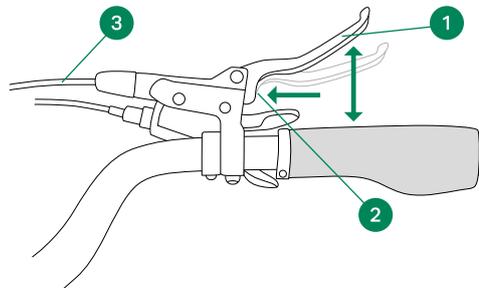
- 1 Lenker
- 2 Vorbau
- 3 Griff
- 4 Klingel
- 5 Vorderradbremse
- 6 Hinterradbremse
- 7 Schalthebel



4.1.4 Bremsen

Das Pedelec ist mit einer Vorderrad- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Beide Bremsen sind hydraulisch betätigte Scheibenbremsen. An der Stellschraube kann die Griffweite und der Neigungswinkel des Bremsgriffs eingestellt werden.

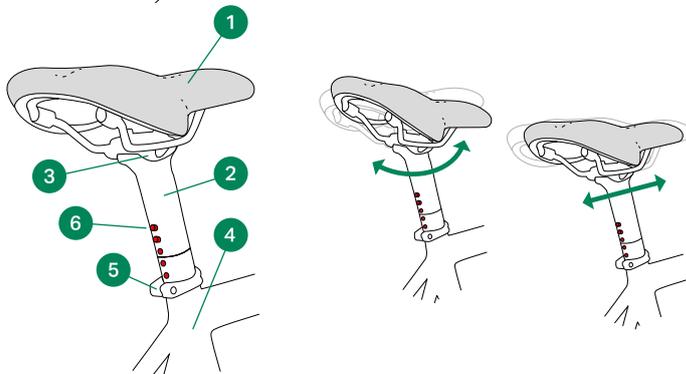
- 1 Bremsgriff
- 2 Stellschraube
- 3 Bremsleitung



4.1.5 Sattel und Sattelstütze

Der Sattel ist in Höhe und Neigung verstellbar.

- 1 Sattel
- 2 Sattelstütze
- 3 Sattelklemmung, mit 2 Klemmschrauben (4 mm)
- 4 Sattelrohr
- 5 Sattelstützenklemme, mit 1 Klemmschraube (5 mm; Schlüssel nicht im Lieferumfang enthalten)
- 6 integriertes Rücklicht, 5 LEDs



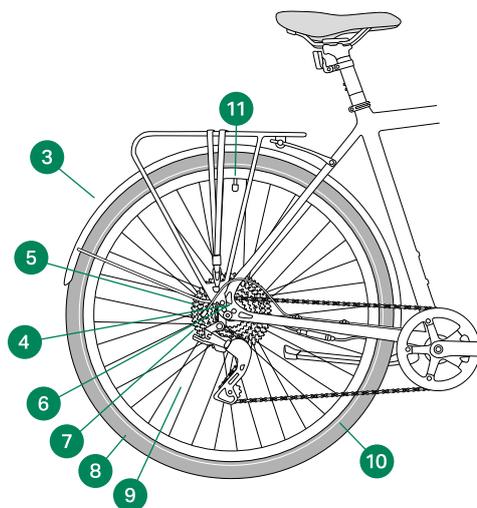
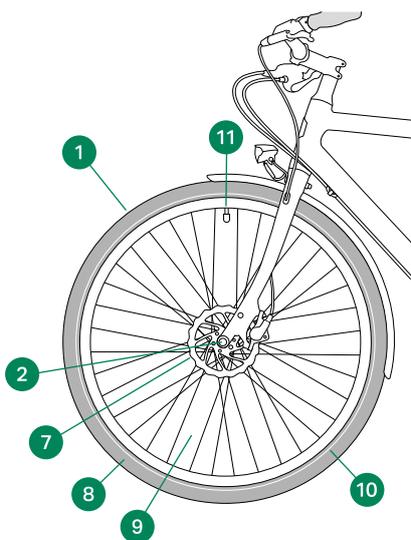
4.1.6 Laufräder

Die Laufräder bestehen aus dem Laufrad mit Speichen und Nabe, den Scheibenbremsen und der Bereifung, sowie bei Modellen mit Gangschaltung der Kassette des Schaltwerks.

Der E-Motor bildet die Nabe des Hinterrads. Bei den Modellen Stout und Stellar sind die Reifen mit reflektierenden Seitenwänden ausgestattet, benötigen daher gemäß StVZO keine Speichenreflektoren.

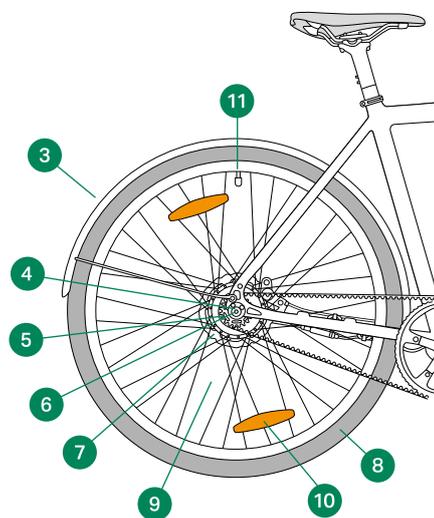
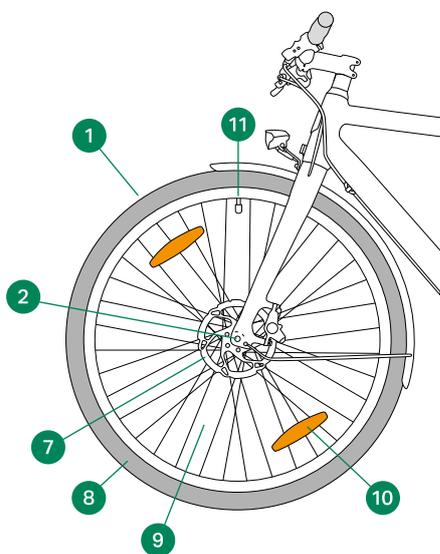
Stout, Stellar

- | | | | |
|-----------------------|------------------------------|------------------|-------------------------------|
| 1 Laufrad (Vorderrad) | 4 Achse (hinten) mit Muttern | 7 Scheibenbremse | 10 Reflektierende Seitenwände |
| 2 Steckachse (vorne) | 5 Kassette | 8 Reifen | Seitenwände |
| 3 Laufrad (Hinterrad) | 6 Nabe (E-Motor) | 9 Speichen | 11 Füllventil |



Curt

1 Laufrad (Vorderrad)	4 Achse (hinten) mit Muttern	7 Scheibenbremse	10 Speichenreflektoren
2 Steckachse (vorne)	5 Kassette (bei Schaltmodell)	8 Reifen	11 Füllventil
3 Laufrad (Hinterrad)	6 Nabe (E-Motor)	9 Speichen	



4.1.7 Gangschaltung

! Unterschiede der Modelle Stout, Curt und Stellar sind jeweils besonders hervorgehoben.

Modell Curt, Single-Speed

Das Modell Curt mit Single-Speed hat keine Gangschaltung, kein Schaltwerk am Hinterrad und keine Schalthebel am Lenker.

Modell Curt, 11-Gang-Schaltung / Modell Stout, Stellar, 9-Gang-Schaltung

Die Schaltung verfügt über mehrere Gänge.

Die Schaltung besteht aus dem Schaltwerk am Hinterrad, dem Schalthebel am Lenker und dem Schaltkabel, das am Rahmen verlegt ist. Mit dem Schalthebel am Lenker lassen sich die Gänge schalten.

- Modell Curt, 11-Gang-Schaltung: Das Modell hat eine **Ganganzeige** am Schalthebel.

4.1.8 Seitenständer

Modell Stout und Stellar

Der Seitenständer kann zum sicheren Abstellen des Pedelecs nach unten ausgeklappt werden.

4.1.9 Gepäckträger

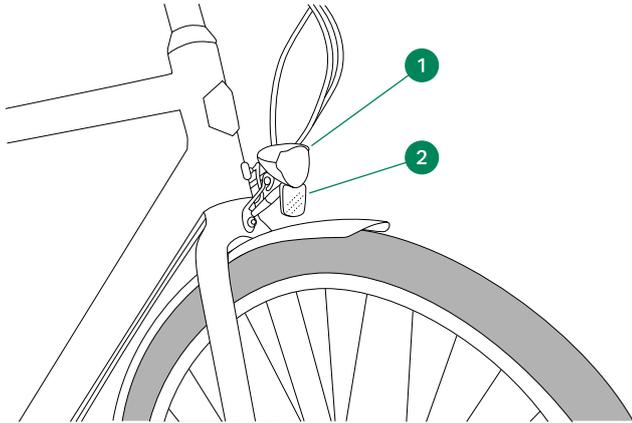
Das Modell Curt hat keinen Gepäckträger.

Die Modelle Stout und Stellar sind mit einem Gepäckträger ausgestattet. Der Gepäckträger ist mit einem Spanngurt ausgestattet.

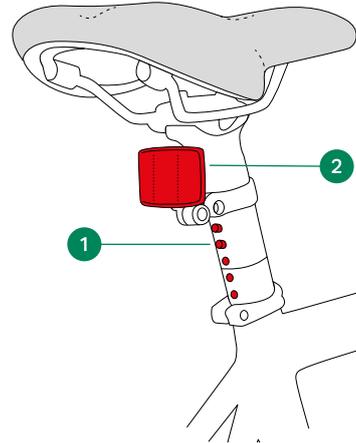
4.1.10 Lichtanlage

Das Pedelec ist mit einem Vorderlicht und einem Rücklicht (als 5 separate, im Sattelrohr eingelassene LEDs) ausgestattet. Die Reflektoren werden bei der Montage am Vorderlicht und an der Sattelstütze befestigt. Vorder- und Rücklicht werden vom Akku mit Strom versorgt.

- 1 Vorderlicht
- 2 Reflektor



- 1 Rücklicht (5 LEDs)
- 2 Reflektor



4.1.11 Elektrischer Antrieb

Das Pedelec ist mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet, der die Tretbewegung in 2 wählbaren Unterstützungsmodi bis zur max. Geschwindigkeit unterstützt.

Mit dem **Powerknopf** wird das Pedelec vor der Fahrt ein- und ausgeschaltet, bei Bedarf der Unterstützungsmodus ausgewählt und das Licht ein-/ausgeschaltet.

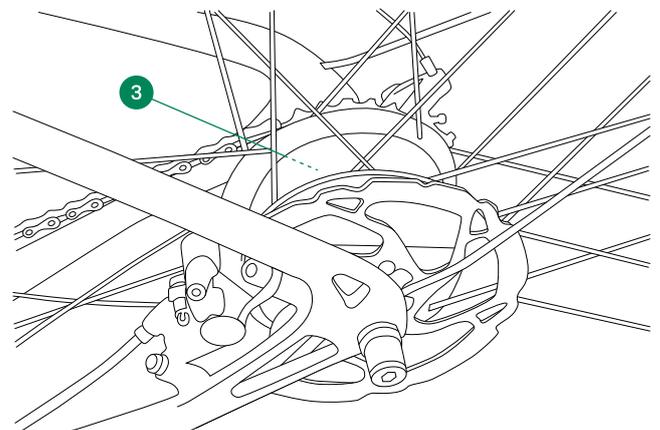
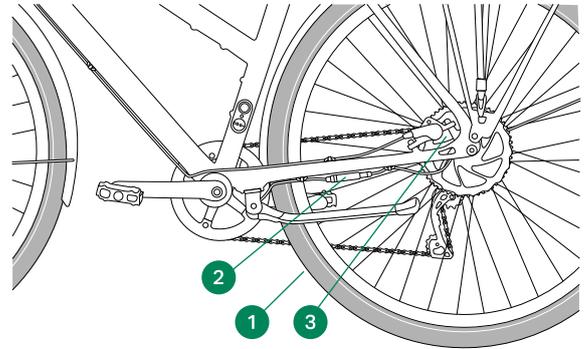
Der Antrieb verfügt über einen Akku für die Stromversorgung, einen E-Motor sowie Sensoren, die Drehbewegung der Kurbel und den Kraftaufwand messen sowie den Motor regulieren, und die zugehörige Elektrik sowie die Software für die Steuerung.

Die Leistung des E-Motors passt sich gemäß dem jeweils ausgewähltem Unterstützungsmodus sowie den Messdaten der Sensorik an.

- Der Akku, die Elektrik und die Sensoren sind im Unterrohr und Tretlager des Pedelecs integriert. So bleiben diese Komponenten sauber.
- E-Motor und Nabe des Hinterrads bilden eine konstruktive Einheit.

Das Pedelec kann mit elektrischem Antrieb oder ohne diesen genutzt werden. Bei Nutzung ohne elektrischen Antrieb wird die Tretbewegung nicht elektromotorisch unterstützt.

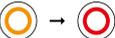
- 1 Hinterrad
- 2 Motorkabel
- 3 integrierter E-Motor mit Nabe



4.1.12 Akku

Der Akku ist im Unterrohr integriert. Der Akku versorgt den Antrieb und die Lichtanlage mit Strom. Der Akku wird über die Ladebuchse am Unterrohr des Pedelecs geladen. Die farbige LED am Powerknopf zeigt bei eingeschaltetem Pedelec den aktuellen Ladezustand des Akkus an.

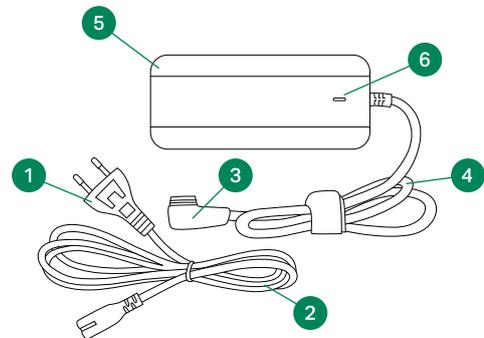
- Der Ladezustand des Akkus liegt ab Werk zwischen 40 % und 90 %.
- Die Akku- und Motorleistung kann sich bei Kälte nicht vollständig entfalten. An besonders kalten Tagen kann dies zu einer geringeren Reichweite führen.

Anzeige	Erläuterung	Ladezustand
	leuchtet grün	100 % bis 75 %
	leuchtet gelb	74 % bis 50 %
	leuchtet rot	49 % bis 10 %
	blinkt	9 % bis 0 % (entladen)

4.2 Ladegerät

Das Ladegerät ist speziell für den Akku des Pedelecs ausgelegt.

- 1 Netzstecker
- 2 Netzkabel
- 3 Ladestecker
- 4 Ladekabel
- 5 Ladegerät
- 6 Lade-LED



4.3 Zubehör

4.3.1 Ampler Bike Pass

Der **Ampler Bike Pass** wird von Ampler ausgefüllt und enthält wesentliche Daten zum Pedelec.

 Diese Daten werden z.B. für Anfragen beim **Ampler Kundenservice** benötigt.

4.3.2 Fahrradschloss

Ein **Fahrradschloss** ist optional erhältlich. Es besteht aus der Halterung, die an den Schraubösen für den Flaschenhalter am Sattelrohr (Modell "Stellar" an der Unterseite des Unterrohrs) befestigt wird, und dem Schloss sowie mitgelieferten Schlüsseln.

Für das Fahrradschloss wird eine eigene Anleitung des Herstellers mitgeliefert.

4.3.3 Anhängeradapter

Der **Ampler Anhängeradapter** ist optional erhältlich und mit den meisten Anhängern von Thule, Burley und Croozer kompatibel. Der Anhängeradapter adaptiert das Ampler M12-Gewinde der Achse am Hinterrad zu einem M10-Gewinde.

4.4 Ampler Bike App

Die Ampler Bike App kann optional genutzt werden.

5 Montage

Das Pedelec wird zum größten Teil vormontiert geliefert. Einige Komponenten müssen nach dem Auspacken noch montiert und eingestellt werden.

Montage
Ein Video dazu ist im **Ampler Support-Portal** vorhanden. Das Video erläutert die nötigen Montageschritte ausführlich und enthält weitere Tipps.



Benötigtes Werkzeug

- 4-mm-Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- 6-mm-Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schlitz-Schraubendreher

5.1 Lenker ausrichten

Montage mit Drehmomentschlüssel
Bei Bedarf kann für die Montage ein Drehmomentschlüssel verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten; im Fachhandel erhältlich).

Anziehdrehmomente

Schraube	Anziehdrehmoment	Erläuterung
Vorbauklemmschrauben	max. 6 Nm	Die Schrauben sind richtig angezogen, wenn das Steuerlager und der Lenker kein „Spiel“ haben (also nicht „wackeln“ oder „ruckeln“) und der Lenker in beide Lenkrichtungen leichtgängig beweglich ist.
Kopfschraube (Schraube der Vorbaukappe)	max. 2 Nm	

Lenker ausrichten

ACHTUNG

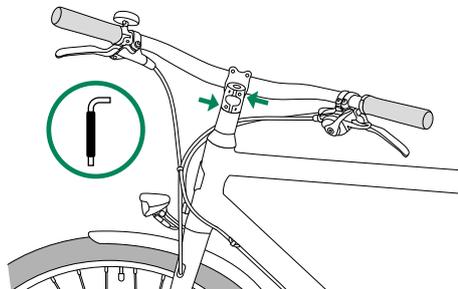
Beschädigte Schrauben durch zu starkes Anziehen!

Ein zu starkes Anziehen der Schrauben kann diese überlasten, das Gewinde beschädigen, zum Verlust der Haltekraft und zum Bruch der Schrauben führen.

- ▶ Anziehdrehmoment der Schrauben einhalten.
- ▶ Bei Bedarf geeigneten Drehmomentschlüssel verwenden.

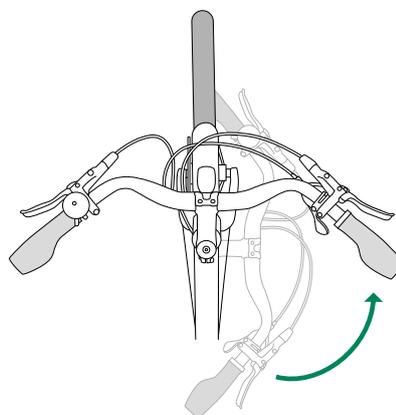
1. Beide seitliche Vorbauklemmschrauben mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel etwas lösen.

Um den Lenker geradezustellen, ist es am besten, wenn man sich aufrecht stehend über dem Oberrohr, mit Blick auf den Lenker, positioniert.

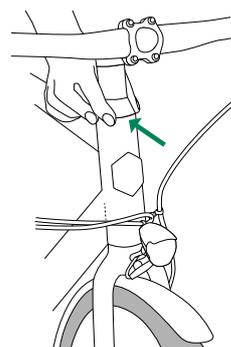


2. Lenker geradestellen.

- Vorbauklemmschrauben noch **nicht** anziehen.

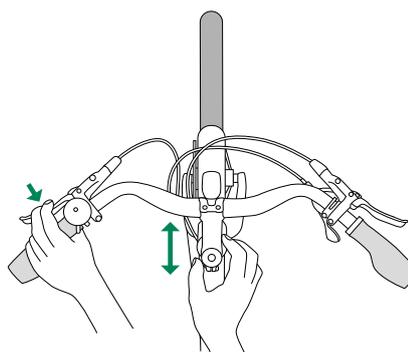


3. Finger auf die Abdeckung zwischen Rahmen und Gabelschaft legen.



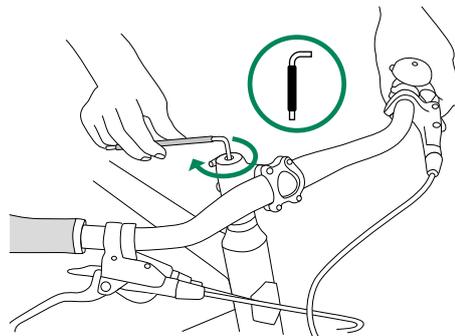
4. Rad mit gezogener Vorderradbremse vor und zurück bewegen.

- Falls spürbar ist, dass sich die Abdeckung am Übergang zwischen Rahmen und Steuersatz bewegt, wie folgt vorgehen.

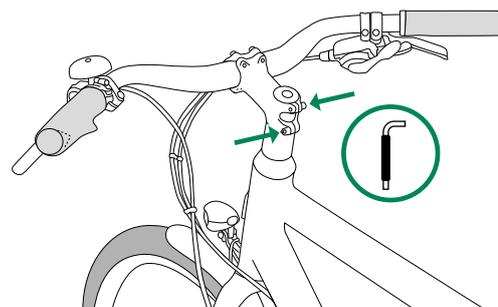


Steuersatz einstellen

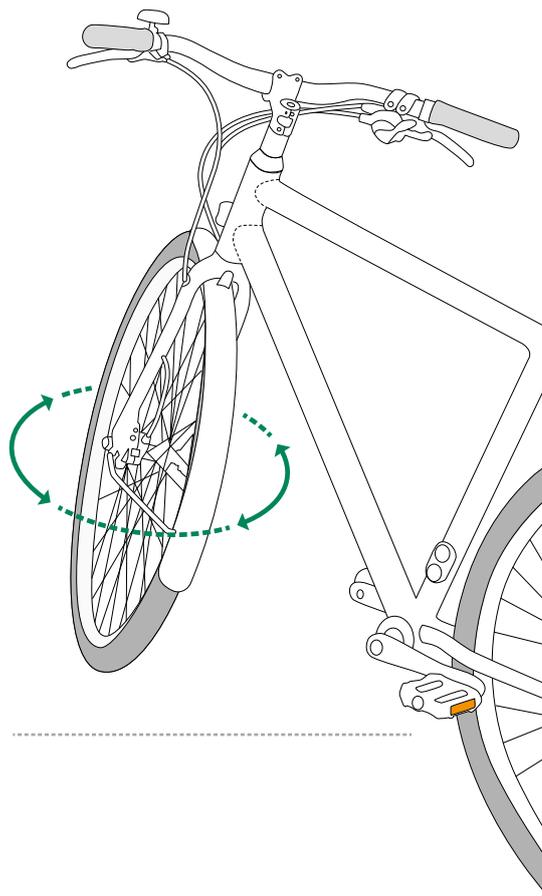
1. Schraube der Vorbaukappe mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel leicht anziehen, bis sich die Abdeckung nicht mehr bewegt.
2. Einstellung prüfen: Vorderradbremse erneut anziehen und Rad wieder sanft vor und zurück bewegen.



3. Beide seitlichen Vorbauklemmschrauben mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel festziehen.



4. Lenker nach links und rechts drehen und prüfen, ob er sich leichtgängig bewegen lässt, das Laufrad in Drehrichtung gleichmäßig mitführt und der Steuersatz kein „Spiel“ hat.



→ Wenn sich die Bewegung ein wenig zu fest anfühlt:

- Vorbauklemmschrauben lösen.
- Schraube der Vorbaukappe etwas lösen.
- Vorbauklemmschrauben wieder festziehen.

→ Wenn bei der Bewegung ein „Spiel“ am Steuersatz spürbar ist:

- Vorbauklemmschrauben lösen.
- Schraube der Vorbaukappe etwas fester anziehen.
- Vorbauklemmschrauben wieder festziehen.

5.2 Pedale montieren

ACHTUNG

Falsch montierte Pedale!

Wenn bei der Montage rechte und linke Pedale verwechselt werden, können die Gewinde beschädigt werden. Die Fahrstabilität kann durch sich lockernde Pedale beeinträchtigt werden.

► Bei der Montage richtige Zuordnung der rechten und linken Pedale **sicherstellen**.

ACHTUNG

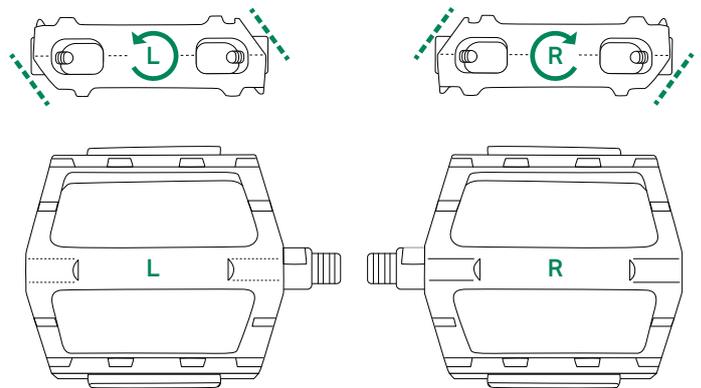
Schäden an den Gewinden der Pedale!

Wenn sich die Pedale bei der Montage nur schwergängig ins Gewinde der Kurbel eindrehen lassen, können die Gewinde beschädigt werden.

- Richtige Zuordnung der rechten und linken Pedale prüfen.
- Pedale zuerst nur von Hand ins Gewinde eindrehen.

Die Pedale sind mit **R** (rechts) und **L** (links) markiert. Dies bezieht sich auf die Fahrtrichtung. Die Ausrichtung der Ecken zeigt an, auf welcher Seite das Pedal montiert wird.

- Das **R-Pedal** wird an die Seite mit Kette/Riemen montiert.
- Das **L-Pedal** wird an die Seite mit dem Powerknopf montiert.

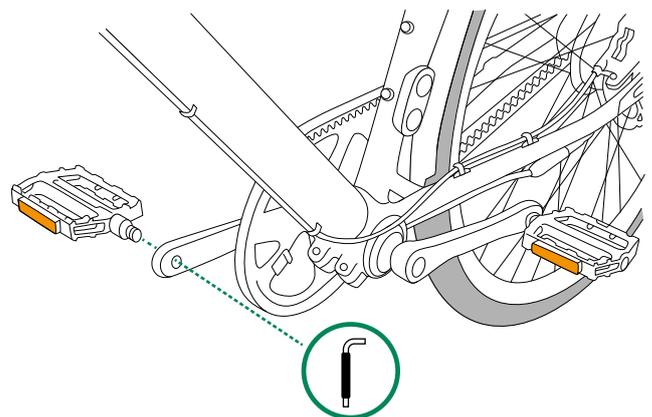


1. Pedale von Hand einige wenige Umdrehungen in Fahrtrichtung in das Gewinde des Lagers eindrehen.

- Dabei das Gewinde gerade ansetzen, beim Eindrehen nicht schief stellen.
- Wenn das Eindrehen schwergängig oder gar nicht geht: Prüfen, ob das richtige Pedal für die Pedalseite ausgewählt ist. Prüfen, ob das Gewinde beim Eindrehen schief angesetzt wurde.

2. Wenn die ersten Gewindegänge eingedreht sind: 6-mm-Innensechskantschlüssel durch das Gewinde im Kurbelarm führen und Pedale handfest anziehen.

- Ein Widerstand sollte erst am Ende des Gewindes spürbar sein.

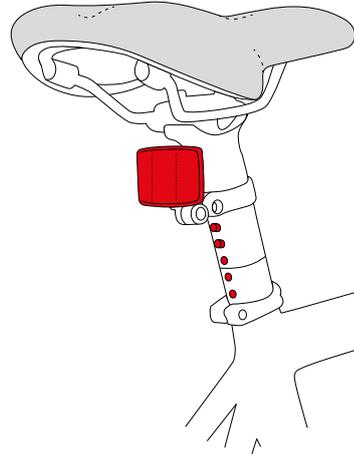
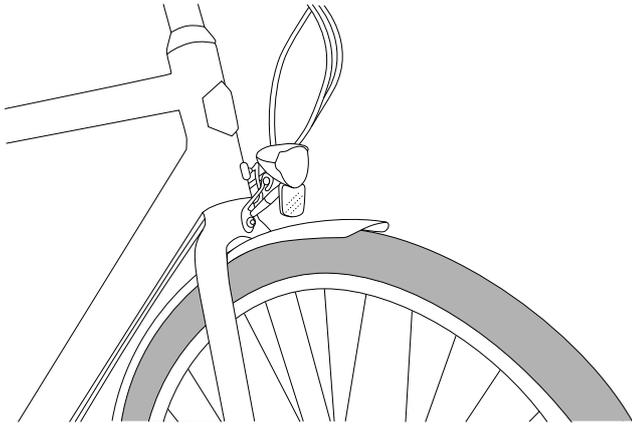


5.3 Reflektoren montieren

Alle Modelle benötigen je einen Reflektor an Vorder- und Rücklicht. Die Modelle Stout und Stellar benötigen keine Speichenreflektoren an den Laufrädern, da die Reifen mit reflektierenden Seitenwänden ausgestattet sind.

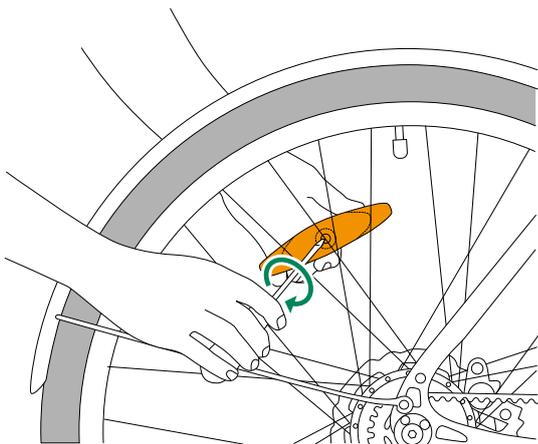
5.3.1 Reflektoren an Vorder- und Rücklicht anbringen

1. Weißen vorderen Reflektor unter das Vorderlicht klemmen.
2. Roten hinteren Reflektor an der Halterung montieren.
 - Schelle der Halterung um die Sattelstütze legen und Schraube mit Kreuzschlitzschraubendreher handfest anziehen.



5.3.2 Speichenreflektoren bei Modell Curt anbringen

1. Am Vorderrad und am Hinterrad je zwei orangefarbene Reflektoren in einem 180°-Winkel zueinander anbringen.
 - Kunststoffspange vom Reflektor entfernen.
 - Reflektor auf eine Speiche aufsetzen.
 - Kunststoffspange wieder hineindrücken.
 - Reflektoren mit einem Schraubendreher befestigen.



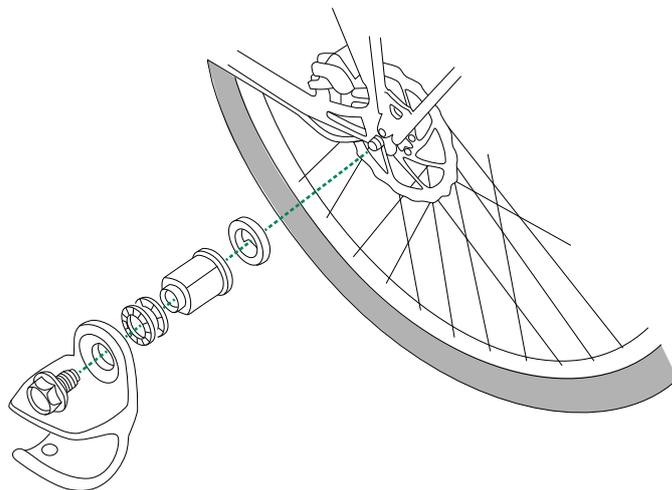
5.4 Zubehör verwenden

5.4.1 Anhänger-Adapter (optional)

- ▶ Zulässige maximale Beladung des Anhängers gemäß Bedienungsanleitung des Herstellers beachten und einhalten.
- ▶ Zulässiges Gesamtgewicht des Pedelecs mit Anhänger beachten und einhalten.

Anhänger-Adapter montieren

1. Mutter von der linken Seite des hinteren Ausfallendes entfernen.
 - Dabei **nicht** die schwarze Unterlegscheibe vom Ausfallende entfernen: Die Unterlegscheibe muss auf der Achse bleiben.
2. Anhänger-Adapter an der Achse mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel befestigen.
3. Sicherstellen, dass der Adapter richtig befestigt ist.
4. Die oberste Schraube auf dem Anhänger-Adapter mit einem 13-mm-Schraubenschlüssel entfernen.
 - Beide Unterlegscheiben bleiben, so wie sie sind, auf dem Anhänger-Adapter liegen. Die fein-geriffelte Struktur zeigt nach außen, die groben Strukturen greifen ineinander.
5. Die vom Hersteller des Anhängers mitgelieferte fahrradseitige Achskupplung, zusammen mit der Schraube, auf dem Anhänger-Adapter installieren.



Anhänger an Achskupplung anschließen

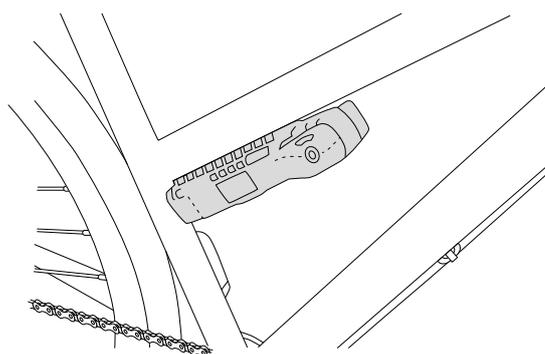
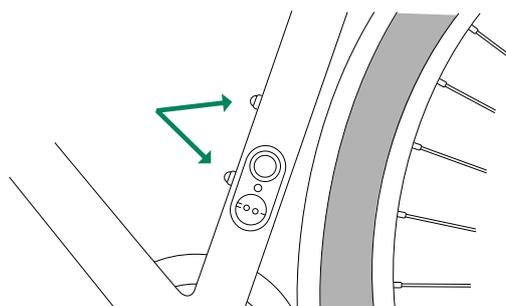
1. Pedelec mit ausgeklapptem Seitenständer abstellen.
 - Bei Modell Curt: Pedelec an einem Parkständer platzieren.
2. Anhänger wie in Bedienungsanleitung zum Anhänger beschrieben an die Achskupplung anschließen.

5.4.2 Fahrradschloss (optional)

- ▶ Bedienungsanleitung zum Fahrradschloss beachten.
- ▶ Fahrradschloss nur mit vorgesehener Halterung am Pedelec befestigen.
- ▶ Fahrradschloss nicht lose am Lenker, nicht auf dem Gepäckträger ablegen oder transportieren.

Halterung für Fahrradschloss montieren

1. Halterung des Fahrradschlusses gemäß Bedienungsanleitung an den Schraubösen (3-mm-Innensechskant) für den Flaschenhalter am Pedelec montieren.
2. Fahrradschloss gemäß Bedienungsanleitung in die Halterung einsetzen.
3. Sicherstellen, dass die Halterung das Fahrradschloss gut hält.



6 Vor dem ersten Fahren

Nach der Montage muss das Pedelec vor dem ersten Verwenden kontrolliert und einige Komponenten können an den Nutzer/ die Nutzerin angepasst werden. Außerdem empfehlen wir, sich mit den Grundfunktionen des Pedelecs, wie z.B. Ein- und Ausschalten, vertraut zu machen.

6.1 Pedelec nach der Montage kontrollieren

- Sichtkontrolle durchführen:
 - Sind alle Komponenten (Schutzbleche, Klingel, Pedale, optionale Zubehöre) fest montiert?
 - Sind alle Schrauben, Muttern und Verschlüsse (Lenker, Laufräder, Sattel) angezogen?
 - Laufen die Kabel am Rahmen richtig? Sind alle Befestigungsschellen der Kabel intakt?
- Laufräder drehen.
 - Bewegen sich die Laufräder gleichmäßig und mit gutem Nachlauf?
- Reifendruck z.B. mit einer geeigneten Standluftpumpe prüfen.
 - Haben die Reifen den erforderlichen Reifendruck?
- Bremsen testen: Vorderrad und Hinterrad separat drehen. Bremshebel für Vorderrad und Hinterrad betätigen.
 - Greifen die Bremsen gut und stoppen die Laufräder?
- Bei Modellen mit Gangschaltung: Gangschaltung und Schaltwerk kontrollieren. Hinterrad anheben (ggf. durch eine 2. Person), Pedale mit der Hand drehen und durch die Gänge schalten.
 - Bewegt sich die Kette flüssig?

6.2 Pedelec anpassen

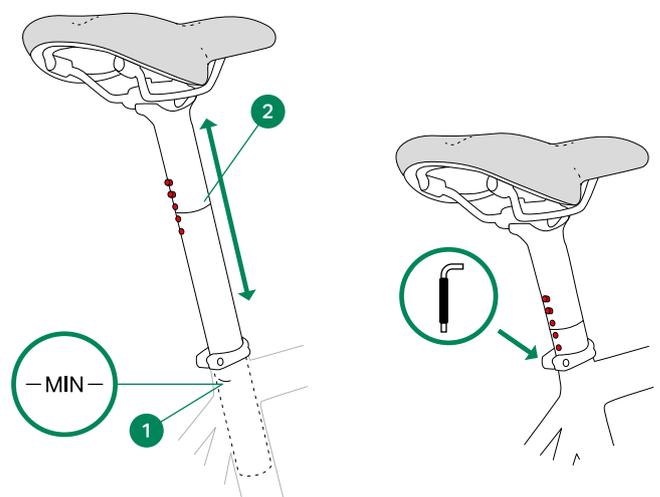
6.2.1 Sattel ausrichten

- ⚠ GEFAHR**
Sturzgefahr durch unsachgemäß montierte Sattelstütze
Die Sattelstütze kann bei Unterschreitung des minimal nötigen Einschubs beim Fahren brechen, aus dem Sattelrohr rutschen und zu schweren Stürzen führen.
- ▶ Beim Einstellen der Sattelhöhe Markierung an der Sattelstütze für minimal nötigen Einschub beachten und nicht darüber hinaus ziehen.

Die Markierung für den min. nötigen Einschub der Sattelstütze in das Sattelrohr befindet sich 24,5 cm unterhalb des Kopfs der Sattelstütze.

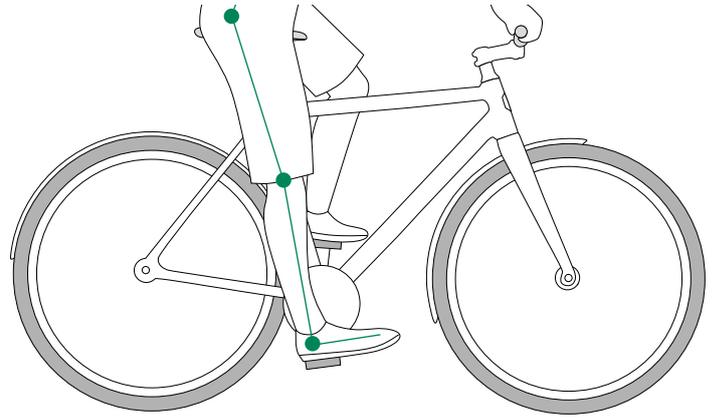
Der Sicherheitsring für den max. möglichen Einschub der Sattelstütze in das Sattelrohr befindet sich 10,5 cm unterhalb des Kopfs der Sattelstütze.

- 1 Markierung für min. nötigen Einschub
- 2 Sicherheitsring für max. möglichen Einschub



Sattelhöhe einstellen

1. Sattelstützenklemme am Sattelrohr mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel leicht lösen.
2. Sattelstütze ungefähr so weit einschieben, dass die Oberkante des Sattels auf Hüfthöhe liegt.
 - Sattelstützenklemme anziehen.
3. Pedelec so aufstellen, dass ein Probesitzen mit Abstützen (z.B. an einer Wand) möglich ist.
4. Pedale in die tiefstmögliche Stellung bringen.
5. Führe die Kurbel so, dass sie eine gerade Linie mit dem Sitzrohr bildet. In dieser Position sollte deine Ferse das Pedal mit ausgestrecktem Knie erreichen können, aber nicht ganz durchgedrückt werden.
6. Sattelstützenklemme ggf. wieder lösen. Sattelhöhe so nachstellen, dass das Bein bei Position der Ferse auf der Pedale nahezu gestreckt, aber nicht durchgedrückt ist.
7. Sattelstütze bei Bedarf in das Sattelrohr einschieben oder herausziehen. Dabei aufgrund innenliegender Verkabelung vorsichtig, **nicht ruckartig** vorgehen.
 - Dabei die Markierungen für maximalen und minimalen Einschub beachten.
 - Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung für min. Einschub herausziehen.
 - Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung für max. Einschub einschieben.
8. Probesitzen wiederholen.
9. Sattelstützenklemme mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel fest anziehen.



6.2.2 Lichtanlage (Lichtkegel des Vorderlichts) einstellen

Der Lichtkegel des Pedelecs ist werkseitig für eine richtige Ausleuchtung der Fahrbahn voreingestellt.

! Zum Verstellen des Vorderlichts ist ein Schlüssel Torx20 erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten; im Fachhandel erhältlich).

6.3 Grundfunktionen

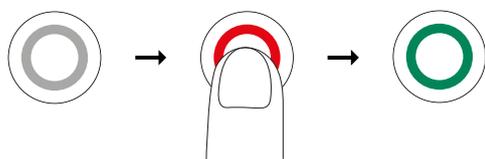
6.3.1 Pedelec ein- und ausschalten

- ⚠ GEFAHR**
Sturz und schwerste Verletzungen durch Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt!
Bei Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt kann die Fahrstabilität beeinträchtigt werden.
▶ Powerknopf während der Fahrt **nicht** betätigen.

Das Pedelec lässt sich einfach ein- und ausschalten.

- !** Das Pedelec schaltet sich automatisch ein, wenn die Ampler Bike App per Bluetooth mit dem Pedelec verbunden wird.

Pedelec einschalten



Pedelec ist ausgeschaltet.

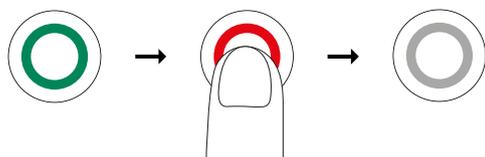
Powerknopf ist aus (leuchtet nicht).

→ Powerknopf am Sattelrohr **1x kurz** drücken.

- Der Powerknopf leuchtet **grün**.
- Das Pedelec ist eingeschaltet.
- Sobald die Pedale getreten werden, schaltet sich der E-Motor ein und beginnt die Tretbewegung je nach ausgewähltem Unterstützungsmodus zu unterstützen.

Pedelec ausschalten

- !** Das Pedelec schaltet sich automatisch aus, wenn die Pedale 5 Minuten nicht getreten werden.



→ Powerknopf am Sattelrohr **1x kurz** drücken.

- Der Powerknopf erlischt.
- Das Pedelec ist ausgeschaltet.

6.3.2 Unterstützungsmodus des elektrischen Antriebs auswählen

⚠ GEFAHR
Sturz und schwerste Verletzungen durch Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt!
Bei Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt kann die Fahrstabilität beeinträchtigt werden.
▶ Powerknopf während der Fahrt **nicht** betätigen.

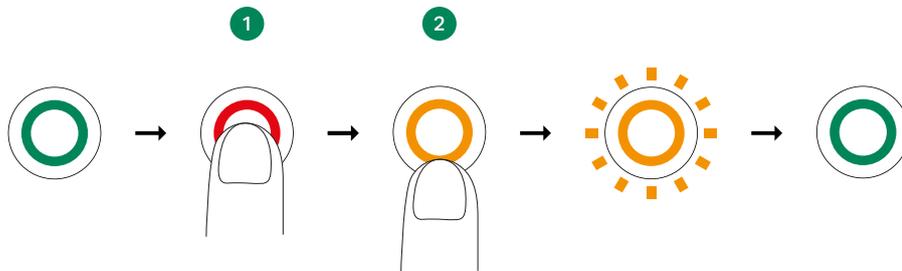
Der elektrische Antrieb verfügt über zwei Unterstützungsmodi:

- **Standard-Modus** – 70 % Unterstützung beim Treten
- **Max-Modus** – 100 % Unterstützung beim Treten

Der Unterstützungsmodus wird vor Antritt der Fahrt beim Einschalten des E-Motors ausgewählt.

! Der Unterstützungsmodus kann auch vor der Fahrt mit der **Ampler Bike App** ausgewählt werden.

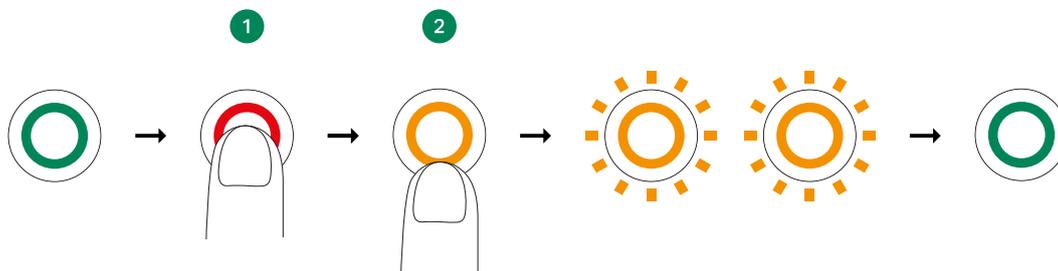
Unterstützungsmodus auswählen



Pedelec ist eingeschaltet.

Powerknopf leuchtet je nach Ladezustand.

1. Powerknopf gedrückt halten.
2. Sobald der Powerknopf **orange** leuchtet: Powerknopf loslassen.
 - Powerknopf **blinkt 1x kurz**: Der **Standard-Modus** ist ausgewählt.
 - Danach leuchtet die LED je nach Ladezustand.



1. Wenn der **Max-Modus** gewünscht ist: Powerknopf nochmals gedrückt halten.
2. Sobald der Powerknopf **orange** leuchtet: Powerknopf loslassen.
 - Powerknopf **blinkt 2x kurz**: Der **Max-Modus** ist ausgewählt.
 - Danach leuchtet die LED je nach Ladezustand.

6.3.3 Licht ein- und ausschalten

⚠ GEFAHR

Sturz und schwerste Verletzungen durch Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt!

Bei Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt kann die Fahrstabilität beeinträchtigt werden.

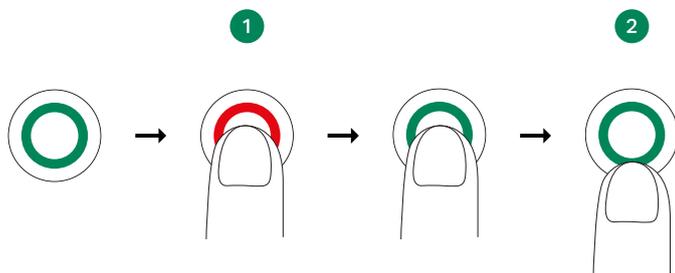
► Powerknopf während der Fahrt **nicht** betätigen.

Das Licht (Vorderlicht und Rücklicht) wird vom Akku mit Strom versorgt. Vorder- und Rücklicht werden zusammen ein- bzw. ausgeschaltet. Das Pedelec behält immer die letzte ausgewählte Einstellung (Licht ein oder aus) bei.



Das Licht kann mit dem **Powerknopf** oder mit der **Ampler Bike App** ein- und ausgeschaltet werden.

Licht einschalten / Licht ausschalten



Pedelec ist eingeschaltet.

Powerknopf leuchtet je nach Ladezustand.

1. Powerknopf **1 Sekunde lang** gedrückt halten.

- Die LED wechselt von Rot auf Grün.

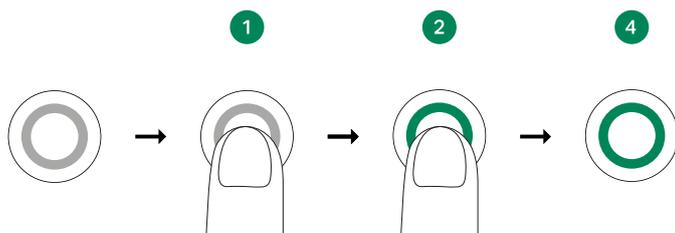
2. Powerknopf loslassen.

- Das Licht schaltet sich ein.

Nur-Licht-Modus



Die Einstellung des Nur-Licht-Modus über den Powerknopf ist erst ab Firmware-Version 2.1.6/2.4.1 möglich. Informationen darüber, wie du deine Firmware aktualisieren kannst, findest du auf dem Ampler Support Portal.



Pedelec ist ausgeschaltet.

Powerknopf ist aus (leuchtet nicht).

1. Den Powerknopf gedrückt halten.
2. Die LED leuchtet grün.
3. Das Licht schaltet sich ein.
4. Powerknopf loslassen.
 - Um den Motor wieder einzuschalten, Unterstützungsmodus auswählen oder das Pedelec aus- und wieder einschalten.

6.4 Akku mit Ladegerät laden

Der Ladezustand des Akkus liegt ab Werk zwischen 40 % und 90 %.

 Ladegerät am besten in der Wohnung aufbewahren.

- ▶ Sicherheitshinweise zum Akku und zum Ladegerät lesen und beachten.

Vor dem Aufladen

 Pedelec nach einer Fahrt in der Kälte erst etwas Zeit zum Akklimatisieren („Aufwärmen“) geben, bevor der Akku geladen wird.

- ▶ Ladegerät nur in Innenräumen verwenden.
- ▶ Sicherstellen, dass der Ladeanschluss am Pedelec und der Ladestecker sowie Netzstecker des Ladegeräts sauber, trocken und frei von metallischen Gegenständen ist.
- ▶ Ladevorgang in trockener und nicht zu kalter Umgebung durchführen, jedoch immer mindestens bei 0 °C Raumtemperatur.

Akku laden

1. Pedelec und Ladegerät ggf. an die Umgebungstemperatur akklimatisieren lassen.
2. Magnetischen Ladestecker in die Ladebuchse auf der linken Seite des Sattelrohrs einstecken.
3. Netzstecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose stecken.
 - Die Lade-LED am Ladegerät leuchtet **rot**.
 - Das Ladegerät lädt den Akku. Die Ladezeit beträgt ca. 2,5 Stunden.
 - Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch, wenn der Akku voll geladen ist.
 - Sobald die Lade-LED am Ladegerät **grün** leuchtet, ist der Akku voll geladen.
4. Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose ziehen.
5. Magnetischen Ladestecker aus der Ladebuchse auf der linken Seite des Sattelrohrs ausstecken.

7 Betrieb: Mit dem Pedelec fahren

Um die tägliche Nutzung des Pedelecs für alle Fahrten so problemlos wie möglich zu gestalten, sind nur wenige Dinge zu beachten:

1. Pedelec vor jedem Fahren anhand der Checkliste „Vor der Fahrt“ prüfen.
2. Persönliche Schutzausrüstung (Helm) vorsehen.
3. Umgebungsbedingungen und Besonderheiten beim Fahren eines Pedelecs beachten.



Bremsleistung bei den ersten Fahrten

Die Bremsbeläge der hydraulischen Scheibenbremsen entfalten zu Beginn der Nutzung noch nicht die volle Bremsleistung. **Dies bedeutet anfangs einen verlängerten Bremsweg.**

- ▶ Beachten, dass bei den ersten Fahrten noch nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung steht.

Einbremsen

Informationen zum „Einbremsen“ sind im Ampler Support Portal verfügbar.

Umgebungsbedingungen

Mit einem Pedelec ist man meistens mit höheren Geschwindigkeiten als bei einem normalen Fahrrad unterwegs. Dies bedeutet auch, dass das Pedelec auf ungünstige Umgebungsbedingungen anders reagiert: Nässe, Regen, Schnee und Eis, aber auch Sand oder Schmutz auf der Fahrbahn sowie unterschiedliche Fahrbahnuntergründe können bei hohen Geschwindigkeiten das Lenken beim Ausweichen verändern, Bremswege verlängern oder das Fahrverhalten des Pedelecs stärker beeinflussen als man dies von einem normalen Fahrrad her gewohnt ist.

- ▶ Beim Fahren die jeweiligen Umgebungsbedingungen beachten und die Fahrweise darauf anpassen.

Fahren mit einem Pedelec: Bremskräfte und Kurvenfahrten

Beim Fahren mit einem Pedelec können sich durch die meist höheren Geschwindigkeiten Bremswege verlängern, insbesondere beim Fahren mit Gepäck und Zuladung.

Beim Fahren mit Anhänger kann sich das Fahrverhalten des Pedelecs, insbesondere in Kurven und beim Bremsen verändern.

Beim Fahren in Kurven können auftretende Kräfte höher sein als üblicherweise gewohnt.

- ▶ Beim Fahren mit Gepäck und Zuladung, mit Anhänger und bei hohen Geschwindigkeiten die Fahrweise entsprechend anpassen.

7.1 Vor der Fahrt

7.1.1 Checkliste „Vor jeder Fahrt“

→ Sichtkontrolle des Pedelecs und aller Komponenten gemäß Checkliste durchführen:

- Sind alle Komponenten sicher montiert und befestigt?

Bauteil	Was ist vor jeder Fahrt zu tun?
Bremsen	→ Funktion beider Bremsen prüfen. → Dazu Vorder- und Hinterrad einzeln anheben, leicht drehen und Bremsen testweise anziehen.
Antrieb	→ Beide Pedale von Hand bewegen. → Bei Modellen mit Gangschaltung: Gangschaltung auf Funktion prüfen.
Kette	→ Kette von grobem Schmutz säubern und bei Bedarf ölen.
Akku	→ Ladezustand des Akkus prüfen.
Lichtanlage	→ Beleuchtung auf Funktion prüfen. → Reflektoren kontrollieren: Sicher befestigt? Schmutzfrei?
Reifen	→ Reifenprofil prüfen. Zustand der Reifenwandung prüfen. → Reifendruck prüfen, ggf. aufpumpen.
Laufräder	→ Laufräder auf flüssigen, runden Lauf prüfen.
Schloss (wenn vorhanden)	→ Sichere Befestigung des Schlosses in der Halterung prüfen.
Zuladung, Gepäck	→ Sichere Befestigung von Gepäck und Zuladung auf dem Gepäckträger prüfen.

7.1.2 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Fahren mit einem Pedelec ist ein Helm ein unverzichtbarer Schutz, der schwere Verletzungen bei Stürzen oder Zusammenstößen verhindern kann.

- ▶ Während der Fahrt einen geeigneten Helm tragen.

7.2 Mit dem Fahrrad fahren

Checkliste „Vor jeder Fahrt“ wurde befolgt

Persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden



GEFAHR

Sturz und schwerste Verletzungen durch Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt!

Bei Betätigen des Powerknopfs während der Fahrt kann die Fahrstabilität beeinträchtigt werden.

- ▶ Powerknopf während der Fahrt **nicht** betätigen.

1. Pedelec einschalten.
2. Bei Bedarf am Powerknopf Unterstützungsmodus ändern: Standard- oder Max-Modus auswählen.
3. Bei Bedarf am Powerknopf Licht ein- oder ausschalten.
4. Seitenständer einklappen.
5. Auf das Pedelec aufsteigen und die Pedale betätigen.
 - Sobald die Pedale getreten werden, beginnt der E-Motor die Tretbewegung je nach ausgewähltem Unterstützungsmodus zu unterstützen.

7.3 Während der ersten Fahrten: „Einbremsen“ der Bremsen durchführen

Die Bremsbeläge der hydraulischen Scheibenbremsen entfalten zu Beginn der Nutzung noch nicht die volle Bremsleistung und müssen eingefahren werden. Dies bedeutet anfangs einen verlängerten Bremsweg.

- ▶ Bei den ersten Fahrten besonders umsichtig fahren.
- ▶ Bremswirkung der Scheibenbremsen in geeignetem Umfeld ausprobieren und kennen lernen.



„Einbremsen“

Informationen zum „Einbremsen“ sind im Ampler Support Portal verfügbar.



7.4 Nach dem Fahren

1. Vom Pedelec absteigen.
2. Seitenständer ausklappen und Pedelec kippsicher abstellen.
3. Pedelec am Powerknopf ausschalten.

8 Reinigung, Pflege und Instandhaltung

Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Pedelecs erhöht die Lebensdauer der Komponenten.



Reinigung, Pflege und Instandhaltung

Informationen und ein Video dazu sind im **Ampler Support-Portal** vorhanden.



8.1 Reinigung

8.1.1 Nach jeder Fahrt

- Pedelec nach jeder Fahrt von grobem Schmutz reinigen.
- Bei feuchtem Schmutz: Pedelec vor dem Reinigen trocknen lassen.
- Groben Schmutz mit einer großen, weichen Bürste entfernen.

8.1.2 Regelmäßige Reinigung

ACHTUNG

Schäden am Pedelec durch falsche Reinigung!

Ein Wasserstrahl mit hohem Druck (z.B. eines Hochdruckreinigers) kann notwendige Fettungen, z.B. an Lagern und Kette, entfernen, deren Funktion beeinträchtigen und zu schweren Schäden an den Komponenten (Muttern, Lager, Dichtungen) führen. Ein Wasserstrahl mit hohem Druck kann zum Eindringen von Nässe in den Rahmen, zu schweren Schäden an Akku und Elektrik und zum Defekt des Antriebs führen.

- ▶ Pedelec **nicht** mit Hochdruckreiniger reinigen.

ACHTUNG

Verletzungen an Augen und Haut durch aggressive Reinigungsmittel!

Reinigungsmittel können bei unsachgemäßer Anwendung in die Augen und auf die Haut gelangen.

- ▶ Pedelec **nicht** mit aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.
- ▶ Gebrauchsanweisung des Herstellers des Reinigungsmittels beachten.

- Pedelec regelmäßig manuell mit Wasser und mildem Reinigungsmittel (Spülmittel) reinigen.
- Bei feuchtem Schmutz: Pedelec vor dem Reinigen trocknen lassen.
- Groben Schmutz mit einer großen, weichen Bürste entfernen.
- Kette regelmäßig mit einem trockenen Lappen reinigen.
- Riemen regelmäßig mit Wasser, mildem Reinigungsmittel (Spülmittel) und z.B. einer alten Zahnbürste reinigen.

8.2 Pflege und Instandhaltung

1. Pedelec **regelmäßig, mindestens monatlich**, wie in folgender Tabelle angegeben prüfen.
2. Beschädigte oder verschlissene Komponenten austauschen bzw. von Fachwerkstatt austauschen lassen.

Bauteil	Was ist regelmäßig / mindestens monatlich zu tun?
Bremsen	→ Bremsen auf Funktion und Verschleiß prüfen.
Schutzbleche	→ Schutzbleche auf Schäden und Schleiffreiheit prüfen.
Steuersatz	→ Lagerspiel des Steuersatzes prüfen.
Schaltwerk	→ Funktion des Schaltwerks prüfen.
Kette, Riemen	→ Ketten-/Riemenspannung prüfen. → Kettenschmierung prüfen.
Laufräder	→ Rundlauf des Laufrads prüfen.
• Speichen	→ Speichen der Laufräder prüfen.
• Vorderrad, Steckachse, Verschluss	→ Steckachse des Vorderrads prüfen.
• Hinterrad, Achse, Muttern	→ Muttern der Achse des Hinterrads prüfen.
Reifen	→ Reifendruck prüfen. → Reifenprofil und Reifenwand auf Verschleiß und Schäden prüfen.
Schrauben, Muttern, Verschlüsse	→ Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.
Akku	→ Ladezustand prüfen.
• Ladeanschluss	→ Ladeanschluss prüfen. → Ladeanschluss mit etwas Kontaktspray und einer alten Zahnbürste reinigen.

8.2.1 Bremsen

Nach einer gewissen Nutzungszeit werden die Scheibenbremsen weniger effizient. Schmutz und Öl auf der Bremsanlage machen sich durch Geräusche bemerkbar und verringern die Bremsleistung. Pedelec ist ausgeschaltet.

Bremsen prüfen

1. Bremsen auf Sauberkeit und richtige Einstellung prüfen.
 - Das Betätigen der Bremsen sollte sich gleichmäßig anfühlen.
 - Die Bremsgriffe dürfen den Lenker beim Betätigen nicht berühren.

Bremsbeläge prüfen

1. Bremsbeläge regelmäßig auf Verschleiß prüfen.
 - Sicherstellen, dass sich kein Schmutz und kein Öle oder fetthaltigen Substanzen auf den Bremsbelägen, Bremssattel und Bremsscheiben befinden.
2. Abgenutzte Bremsbeläge in einer Fachwerkstatt austauschen lassen.

Bremsleitungen prüfen

1. Bremsleitungen regelmäßig auf Abnutzung wie Knicke und äußerlichen Abrieb prüfen.
 - Inspektionsintervall einhalten.
2. Bei Auffälligkeiten, starker Abnutzung und erkennbaren Schäden an den Bremsleitungen:
 - Pedelec **nicht** mehr verwenden.
 - Bremsleitungen in einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. reparieren lassen.

8.2.2 Schutzbleche

Pedelec ist ausgeschaltet.

1. Schutzbleche auf Schäden und Schleiffreiheit prüfen.
2. Bei am Reifen schleifendem Schutzblech: Befestigungsstreben des Schutzblechs nachjustieren.
3. Schutzbleche nur nach Rücksprache und gemäß Anweisungen des **Ampler Kundenservice austauschen** oder in einer Fachwerkstatt austauschen lassen.

8.2.3 Steuersatz



Steuersatz einstellen

Informationen und ein Video dazu sind im **Ampler Support-Portal** vorhanden.



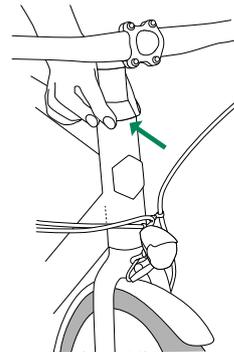
Montage mit Drehmomentschlüssel

Bei Bedarf kann für die Montage ein Drehmomentschlüssel verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten; im Fachhandel erhältlich).

Pedelec ist ausgeschaltet.

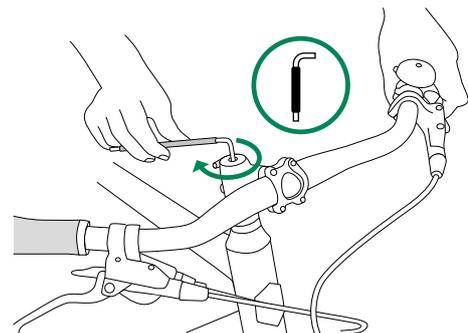
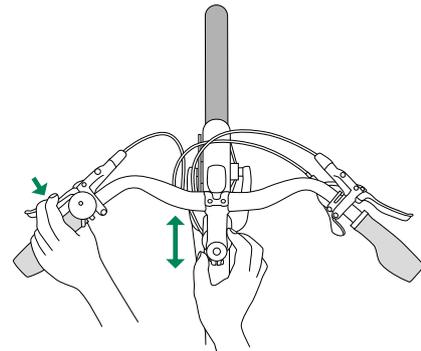
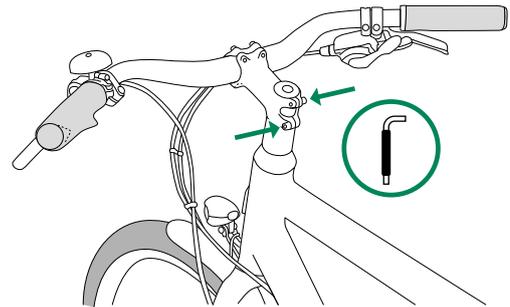
Steuersatz prüfen

1. Rad mit gezogener Vorderradbremse vor und zurück bewegen.
 - Falls spürbar ist, dass sich die Abdeckung am Übergang zwischen Rahmen und Steuersatz bewegt, wie folgt vorgehen.



Steuersatz einstellen

2. Beide seitlichen Vorbauklemmschrauben mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel etwas lösen.
3. Schraube der Vorbaukappe leicht nachziehen, bis sich die Abdeckung nicht mehr bewegt.
4. Einstellung prüfen: Vorderradbremse erneut anziehen und Rad wieder sanft vor und zurück bewegen.
5. Beide seitlichen Vorbauklemmschrauben festziehen.
6. Lenker nach links und rechts drehen und prüfen, ob er sich leichtgängig bewegen lässt, das Laufrad in Drehrichtung gleichmäßig mitführt und der Steuersatz kein „Spiel“ hat.
 - Wenn sich die Bewegung ein wenig zu fest anfühlt:
 - Vorbauklemmschrauben lösen.
 - Schraube der Vorbaukappe etwas lösen.
 - Vorbauklemmschrauben wieder festziehen.
 - Wenn bei der Bewegung ein „Spiel“ am Steuersatz spürbar ist:
 - Vorbauklemmschrauben lösen.
 - Schraube der Vorbaukappe etwas fester anziehen.
 - Vorbauklemmschrauben wieder festziehen.
7. Prüfung ggf. wiederholen.



8.2.4 Schaltwerk

Pedelec ist ausgeschaltet.

Schaltwerk prüfen

- Funktion des Schaltwerks prüfen. Dazu Hinterrad anheben und einige Gänge durchschalten.
- Die Gänge sollten schnell und einfach wechseln.
 - Beim Gangwechsel sollten keine raspelnden oder knirschenden Geräusche auftreten.
 - Wenn Geräusche auftreten oder der Gangwechsel nicht möglich ist: Schaltwerk reinigen, insbesondere die Leitrollen.

Schaltwerk einstellen

→ Schaltwerk bei Bedarf von einer Fachwerkstatt einstellen lassen.

8.2.5 Kette / Riemen

Pedelec ist ausgeschaltet.

Kette und Kettenspannung prüfen

<p>! Kettenspannung prüfen Informationen und ein Video dazu sind im Ampler Support-Portal vorhanden.</p>	
---	---

Die Glieder der Kette können sich nach einiger Zeit längen (etwas ausdehnen).

Dies lässt sich mit einem handelsüblichen Ketten-Prüfgerät prüfen.

→ Kettenspannung prüfen.

Kettenschmierung prüfen

- ▶ Sicherstellen, dass Öle und Schmiermittel keinen Kontakt mit Scheibenbremsen, Bremssattel mit Bremsbelägen und Felgen haben.

<p>! Kette schmieren Tipps zur Verwendung des richtigen Kettenöls kann der Fachhandel geben. Tipps zur richtigen Schmierung der Kette sind im Ampler Support-Portal vorhanden:</p>	
---	---

Die Kette kann nach einiger Zeit das für einen guten Lauf nötige Fett bzw. Öl verlieren.

→ Kette prüfen. Fühlt sich die Kette trocken an:

- Kette mit einem trockenen Lappen reinigen.
- Kette mit etwas geeignetem Kettenöl ölen.
- Dazu die Pedale rückwärts drehen, sodass sich das Kettenöl gleichmäßig über die gesamte Kettenlänge verteilt.

Riemenspannung prüfen

Die Riemenspannung kann jede Fachwerkstatt prüfen. Die Messung kann auch selbst durchgeführt werden.

<p>! Riemenspannung prüfen Informationen sind im Ampler Support-Portal vorhanden.</p>	
--	---

Messung mit Riemenspannungsmesser:

(im Fachhandel erhältlich)

→ Anleitung des Herstellers zur Messung der Riemenspannung befolgen.

Riemen und Exzenter einstellen

- ❗ Riemen und Excenter können nur mit Informationen des Ampler Kundenservice eingestellt werden.
 - ▶ Kontakt mit Ampler Kundenservice aufnehmen.

Kette wechseln

Die Kette kann bei Verschleiß oder Schäden gewechselt werden. Dazu ist Spezialwerkzeug erforderlich, das im Fachhandel erhältlich ist.

- ▶ Beim Wechseln der Kette Anleitung des Herstellers der Kette und des Werkzeugs beachten.

Riemen wechseln

Der Riemen kann bei Verschleiß oder Schäden gewechselt werden. Dazu ist Spezialwerkzeug erforderlich, das im Fachhandel erhältlich ist.

- ❗ Der Riemen kann nur mit Informationen des Ampler Kundenservice gewechselt werden.
 - ▶ Kontakt mit Ampler Kundenservice aufnehmen.

8.2.6 Laufräder

Pedelec ist ausgeschaltet.

Laufräder prüfen

- Rundlauf des Laufrads prüfen.
- Beschädigtes Laufrad nach Rücksprache mit **Ampler Kundenservice** austauschen bzw. gemäß Anweisungen des **Ampler Kundenservice** in Fachwerkstatt austauschen lassen.

Speichen prüfen

- Speichen der Laufräder prüfen.
- Speichen der Laufräder bei Schäden, lockerem Sitz nur durch **Ampler Kundenservice** oder von einer Fachwerkstatt zentrieren oder austauschen lassen.

Steckachse des Vorderrads prüfen

- Steckachse des Vorderrads prüfen.
- Verschluss der Steckachse nachziehen. Dabei Anziehdrehmoment beachten.

Achse des Hinterrads prüfen

- Muttern der Achse des Hinterrads prüfen.
- Muttern nachziehen. Dabei Anziehdrehmoment und Hinweise zum korrekten Anziehen beachten.
 - Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels: Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.

8.2.7 Reifen

Pedelec ist ausgeschaltet.

Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck führt zu einem niedrigen Rollwiderstand und kann Reifenpannen vorbeugen. Er führt auch zu einem besseren Ansprechverhalten zwischen Drehmomentsensor und Motor.

Generell gilt die Angabe auf der Seitenwand des Reifens als Maximalwert. In der Praxis kann man den Reifendruck etwas niedriger auswählen, jedoch nicht höher.

- ! Wir empfehlen die Verwendung einer Standluftpumpe mit Manometer, auf der der Reifendruck deutlich ablesbar ist.
→ Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.

→ Reifendruck vor jeder Fahrt und ungefähr 1x wöchentlich prüfen.

- Modell Curt: max. 7 bar
- Modell Stout und Stellar: max. 6 bar

Reifenprofil und Reifenwand prüfen

Die Reifenwand sollte gleichmäßig rund geformt und frei von Rissen, lokalen Auswölbungen und Falten sein. Die Reifen sollten über ein ausreichendes, gleichmäßiges Profil verfügen.

1. Reifenwand und Profiltiefe prüfen.
2. Bei zu geringer Profiltiefe oder bei erkennbaren Schäden an der Reifenwand: Reifen wechseln.

Reifen wechseln (Modelle mit Kette)

Pedelec ist ausgeschaltet.

- ▶ **Ausbau des Hinterrads**
Ein Video dazu ist **Ampler Support-Portal** vorhanden. Das Video erläutert die nötigen Montageschritte ausführlich und enthält weitere Tipps.

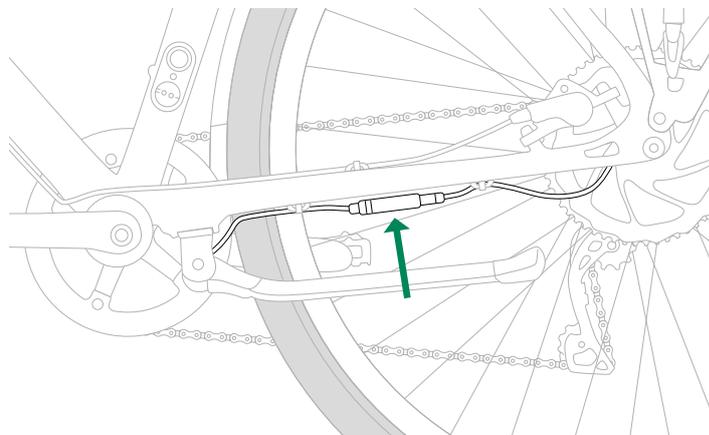


ACHTUNG

Schäden am Motorkabel und Antrieb durch falsche Demontage!

- ▶ Sicherstellen, dass das Motorkabel am Hinterrad getrennt ist.

1. Motorkabel am Stecker trennen.
2. Luft aus dem Reifen vollständig ablassen.
3. Mutter auf der rechten Seite (Antriebsseite) vollständig von der Achse abdrehen.
4. Laufrad ausbauen.
5. Reifen vom Laufrad mit geeignetem Werkzeug abziehen.
6. Neuen Reifen aufziehen.
7. Bei Modell Stout und Stellar: Nur Reifen mit reflektierenden Seitenwänden verwenden.
8. Laufrad einbauen.
9. Reifen aufpumpen.
10. Muttern fest anziehen. Anziehdrehmoment beachten.
Ggf. Drehmomentschlüssel verwenden.
11. Abstände zu den Schutzblechstreben prüfen.
12. Bremsen auf Schleiffreiheit prüfen.
13. Motorkabel am Stecker wieder fest verbinden. Dabei Pfeilmarkierungen beachten.



Reifen wechseln (Modelle mit Riemen)

Der Reifenwechsel erfordert bei Modellen mit Riemen ein besonderes Vorgehen.

- ▶ Anleitung des Herstellers des Riemens und die Sicherheitshinweise beachten.
 - Die Anleitung ist im Ampler Support-Portal verfügbar.

Pedelec ist ausgeschaltet.



Ausbau des Hinterrads

Ein Video dazu ist **Ampler Support-Portal** vorhanden. Das Video erläutert die nötigen Montageschritte ausführlich und enthält weitere Tipps.



ACHTUNG

Schäden am Motorkabel und Antrieb durch falsche Demontage!

- ▶ Sicherstellen, dass das Motorkabel am Hinterrad getrennt ist.

1. Motorkabel am Stecker trennen.
2. Laufrad ausbauen.
3. Reifen vom Laufrad mit geeignetem Werkzeug abziehen.
4. Neuen Reifen aufziehen.
5. Laufrad wieder einbauen. Dabei Folgendes beachten:
6. Hinterrad ungefähr in Position bringen.
7. Riemen vorne über das Riemenblatt und hinten auf die Riemenscheibe legen.
8. Wenn der Riemen korrekt auf Kettenblatt und Ritzel liegt: Hinterrad in die Ausfallenden einführen und Muttern provisorisch anziehen.
9. Prüfen, ob das Hinterrad sicher und fest im Ausfallende liegt.
10. Reifen aufpumpen.
11. Pedelec auf dem Boden abstellen, Muttern wieder lösen.
12. Sattel/Hinterrad belasten.
13. Das Hinterrad wird so fest in die Ausfallenden gedrückt.
14. Muttern fest anziehen. Anziehdrehmoment beachten. Ggf. Drehmomentschlüssel verwenden.
15. Abstände zu den Schutzblechstreben prüfen.
16. Bremsen auf Schleiffreiheit prüfen.
17. Motorkabel am Stecker wieder verbinden.

Reifen wechseln (bei Modell Stout und Stellar)

- Nur Reifen mit derselben Dimension und mit reflektierenden Seitenwänden verwenden.
oder
- Bei Verwendung von Reifen ohne reflektierende Seitenwände: Speichenreflektoren anbringen.

8.2.8 Schrauben und Muttern

ACHTUNG

Schäden an Schrauben und Muttern durch zu starkes Anziehen.

Schrauben und Muttern können reißen, brechen oder beschädigt werden, wenn sie zu fest angezogen werden.

- ▶ Anziehdrehmomente einhalten.
- ▶ Schrauben und Muttern nur mit geeignetem Werkzeug anziehen. Ggf. Drehmomentschlüssel verwenden.

- Alle Schrauben und Muttern am Pedelec regelmäßig prüfen.
 - Schrauben, die lose sind oder Spiel aufweisen, nachziehen. Dabei Anziehdrehmomente gemäß Tabelle einhalten.
 - Bei Bedarf eine Fachwerkstatt aufsuchen, um die Ursache für sich lockernde Schrauben prüfen zu lassen.

8.2.9 Akku

ACHTUNG

Schäden am Akku durch dauerhaft zu niedrigen Ladezustand bei längerer Nichtbenutzung.
Die Akkuzellen können beschädigt werden.

► Ladezustand des Akkus regelmäßig prüfen und bei Bedarf Akku laden.

Akku prüfen

→ Ladezustand des Akkus regelmäßig alle 5 bis 6 Wochen prüfen.

Akku laden

→ Akku bei zu niedrigem Ladezustand laden.

Ladeanschluss prüfen

1. Ladeanschluss, insbesondere die Kontaktstellen, prüfen.
2. Bei Schmutz oder korrodierten Kontaktstellen: Ladeanschluss reinigen.

Ladeanschluss reinigen

→ Ladeanschluss bei Bedarf mit etwas Kontaktspray und z.B. einer alten Zahnbürste reinigen.

9 Störungen und Fehler

Fehler Pedelec	Ursachen	Behebung
Pedelec läuft schwer	<ul style="list-style-type: none"> • Reifendruck zu niedrig • Bremsen schleifen 	<ul style="list-style-type: none"> → Reifen aufpumpen. → Bremsen einstellen.
Pedelec lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Akku vollständig entladen. • Powerknopf reagiert nicht auf Einschaltbetätigung. • Powerknopf defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> → Akku laden. → Ampler Kundenservice kontaktieren. → Ampler Kundenservice kontaktieren.
Geräusche beim Bremsen	<ul style="list-style-type: none"> • Schmutz, Öl auf den Bremsbelägen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Bremsbeläge prüfen und säubern. Bei Bedarf austauschen.
„Knackgeräusche“ beim Treten der Pedale	<ul style="list-style-type: none"> • Pedale lose. 	<ul style="list-style-type: none"> → Pedale mit Werkzeug nachziehen. → Ggf. Pedale herausschrauben, etwas Fett auftragen, wieder einschrauben.
Schleifgeräusche beim Fahren	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzblech schleift am Reifen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Position der Schutzbleche prüfen und ggf. korrigieren.
E-Motor schaltet sich beim Treten nicht zu.	<ul style="list-style-type: none"> • Pedelec ist nicht eingeschaltet. • Motorkabel defekt. • Motorkabel nicht angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Pedelec einschalten. → Ampler Kundenservice kontaktieren. → Prüfen, ob Motorkabel angeschlossen ist. Motorkabel anschließen.
Gang lässt sich nicht oder nur schwer schalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltwerk verschmutzt • Schaltwerk/Gangschaltung verstellt 	<ul style="list-style-type: none"> → Schaltwerk reinigen. → Schaltwerk und Gangschaltung von Fachwerkstatt einstellen lassen.
Vorderlicht leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Kabel zum Licht defekt oder entfernt. • Motorkabel nicht angeschlossen. • Leuchtmittel defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> → Lichtkabel prüfen. → Anschluss des Motorkabels am Antrieb prüfen. → Ampler Kundenservice kontaktieren.
Rücklicht an der Sattelstütze leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Rücklicht hat Fehler oder ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> → Ampler Kundenservice kontaktieren.
Fehler Ladegerät		
Lade-LED leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit Stromnetz nicht vorhanden. • Verbindung mit Akku nicht vorhanden. • Akku lässt sich nicht laden, Akku ist defekt. • Ladegerät lädt nicht, Ladegerät ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> → Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken. → Ladekabel in die Ladebuchse stecken. → Ampler Kundenservice kontaktieren. → Ampler Kundenservice kontaktieren.
Fehler Ampler Bike App		
Pedelec reagiert nicht auf Bedienung mit der Ampler Bike App.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung fehlerhaft. 	<ul style="list-style-type: none"> → Software-Neustart durchführen.

9.1 Firmware-Neustart durchführen

Ein Software-Neustart setzt die Einstellungen des Pedelecs zurück und startet die elektrische Systemunterstützung des Pedelecs neu.

Dies kann hilfreich sein, um folgende Probleme zu beheben:

- Kleinere Fehler oder Abweichungen im Verhalten des Pedelecs
- Probleme am Powerknopf
- Kommunikationsprobleme zwischen **Ampler Bike App** und Pedelec

Firmware-Neustart durchführen

1. Powerknopf mindestens 10 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED am Powerknopf nicht mehr leuchtet, und dann loslassen.
 - Die Software des Pedelecs schaltet sich aus.
2. Powerknopf erneut drücken, um das Pedelec einzuschalten.
 - Das Pedelec schaltet sich ein.
3. Wenn diese Maßnahme nicht funktioniert: Kontakt mit dem **Ampler Kundenservice** aufnehmen.

10 Ampler Bike App

! Die Ampler Bike App ist für die Nutzung des Pedelecs nicht zwingend erforderlich.
Informationen zum Download der Ampler Bike App:



10.1 Funktionsumfang

Informationen zum Pedelec

Die Ampler Bike App stellt folgende Informationen bereit:

- Akkureichweite, Gesamtkilometerstand, Fahrgeschwindigkeit
- Aktivierung der Powerknopf-Sperre
- Informationen zu Firmware-Updates

Anpassung der Motorkraft und der max. Geschwindigkeit

Mit der Ampler Bike App lassen sich die Einstellungen des Pedelecs anpassen und Funktionen steuern:

- Motorunterstützungs-Modi anpassen - prozentuale Stärke des Standard- oder Max-Modus verändern
- Fahrlicht ein- und ausschalten

10.2 Ampler Bike App auf einem Smartphone installieren und verwenden

! Informationen zu Installation der Ampler Bike App:



10.3 Firmware des Pedelecs aktualisieren

Das Pedelec hat eine softwaregestützte Motorsteuerung, die in einem Controller integriert ist. Die Software des Controllers heißt Firmware und wird gelegentlich aktualisiert.

- Wir empfehlen, die Firmware des Pedelecs immer auf dem neuesten Stand zu halten.

! Alle Informationen zur Nutzung der Ampler Bike App für die Aktualisierung der Firmware des Pedelecs sind in der Ampler Bike App vorhanden.



10.4 Kalibrierung des Drehmomentsensors durchführen

Bei der **Kalibrierung** der Drehmomentsensor des Pedelecs eingestellt und die Funktionalität aller elektronischen Komponenten untereinander abgeglichen. Diese Kalibrierung wird mit der Ampler Bike App durchgeführt.

! Wir empfehlen, die Sensoren alle 3 bis 6 Monate zu kalibrieren.

Ampler Bike App auf Smartphone installiert

Ampler Bike App per Bluetooth mit Pedelec verbunden

1. In der Ampler Bike App das Menü für die Einstellungen öffnen und den Unterpunkt „Systemwartung“ auswählen.
2. Anweisungen zur Kalibrierung in der Ampler Bike App befolgen.

11 Inspektion und Wartung

Inspektion und Wartung des Pedelecs kann jede Fahrrad-Fachwerkstatt durchführen.

! Informationen zu Inspektions- und Wartungsintervallen:



11.1 Inspektionsintervalle

Intervall	Wann?
Erstinspektion	<ul style="list-style-type: none">• nach 500 km bzw. nach ca. 6 Wochen
Jährliche Inspektion	<ul style="list-style-type: none">• mindestens 1mal jährlichund• alle 3000 km
Regelmäßige Inspektion	Empfehlung: bei häufiger Nutzung (hoher Fahrleistung) mindestens 2 bis 3 Inspektionen jährlich: <ul style="list-style-type: none">• vor Beginn der Saison• während der Saison• am Ende der Saison

12 Reparatur

Reparaturen des Pedelecs können je nach Fall von einer Fahrrad-Fachwerkstatt oder nur von Ampler Bikes durchgeführt werden. Der Ampler Kundenservice entscheidet in jedem einzelnen Fall, wer die Reparatur durchführen kann.

→ Vor Reparaturen: Kontakt mit Ampler Kundenservice aufnehmen.

13 Außerbetriebnahme

Wenn das Pedelec längere Zeit (z.B. im Winter) nicht genutzt wird, sollte es „außer Betrieb“ genommen werden.

13.1 Pedelec außer Betrieb nehmen

1. Pedelec reinigen.
2. Akku auf ca. 70 % aufladen.
3. Akkuladung regelmäßig prüfen.
 - Akku ggf. wieder auf 70 % aufladen.
4. Pedelec an einem trockenen, sauberen Ort lagern.
5. Hinweise zur richtigen Lagerung beachten.

14 Lagerung

Pedelec lagern

Da der Akku im Rahmen des Pedelecs fest eingebaut ist, gelten für die Lagerung des Pedelecs bei längerer Nichtbenutzung des Pedelecs folgende Regeln:

- ▶ Pedelec an einem trockenen Ort, nicht unter 0 °C Raumtemperatur, lagern.
- ▶ Pedelec und Lagerort vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, dauerhaft hohen Temperaturen, vor Regen, Nässe und Feuchtigkeit, vor Frost und Eis schützen.

Akku regelmäßig prüfen

Wenn das Pedelec nicht regelmäßig genutzt wird, kann der Akku sich mit der Zeit entladen. Bei längerer Nichtbenutzung bzw. Lagerung sollte der Akku einen Ladezustand 40 % – 80 % aufweisen.

- ▶ Ladezustand des Akkus regelmäßig prüfen.

ACHTUNG

Schäden am Akku durch dauerhaft zu niedrigen Ladezustand bei längerer Nichtbenutzung.

Die Akkuzellen können beschädigt werden.

- ▶ Ladezustand des Akkus regelmäßig prüfen und bei Bedarf Akku laden.

15 Demontage

Vor einem Versand des Pedelecs in der Originalverpackung, vor längerem Lagern und bei Außerbetriebnahme können einige Komponenten des Pedelecs demontiert werden. Dazu gehören: Sattelstütze, Sattel, ggf. auch die Pedalen.

16 Entsorgung

-  → Akku und Ladegerät nicht im Hausmüll entsorgen. Akku und Ladegerät gemäß den lokal geltenden Regelungen für das Recycling elektrischer Geräte entsorgen.
-  → Komponenten des Pedelecs gemäß lokal geltenden Regeln entsorgen.

17 Technische Daten

17.1 Pedelec

Parameter	Wert Modell Stout	Modell Curt	Modell Stellar
Rahmen			
• Größen	55 / 59 cm	50 / 54 / 58 cm	48 / 55 cm
• Geometrie		Diamant	Trapez
Gewichtsangaben, Zuladung			
• Gesamtgewicht des Pedelecs, ohne Zuladung, ohne Zubehörteile	17,1 kg	13,4 kg (Single Speed) 14,4 kg (11-Gang)	17,1 kg
• Max. zulässige Zuladung (Fahrer, Gepäck)		Fahrer: 110 kg Fahrer und Gepäck: 120 kg	
• max. Zuladung Gepäckträger	18 kg	-	18 kg
• Max. zulässiges Gesamtgewicht (inkl. Fahrer und Gepäck)		134 kg / 137 kg (gerundet)	
Antrieb	9-Gang-Schaltung	• Single Speed • 11-Gang-Schaltung	9-Gang-Schaltung
Bremsen			
• Vorderrad/Hinterrad		hydraulisch betätigte Scheibenbremsen	
Laufräder und Bereifung			
• Größe		28"	
• Bereifung, Größe	32-622		42-622
• Reifendruck (bar / [psi])	6 bar [85 psi]	7 bar [102 psi]	6 bar [87 psi]
Lichtanlage			
• Vorderlicht		LED	
• Rücklicht		5 LEDs, in Sattelstütze integriert	
Motor		Nabenmotor im Hinterrad	
• Spannung		48 V	
• Leistung		250 W	
• max. unterstützte Fahrgeschwindigkeit		25 km/h	
Akku		Li-Ionen	
• Umgebungstemperatur		>0 °C	
• Spannung		48 V	
• Leistung		336 Wh	
• Ladezeit		ca. 2,5 h	
• Reichweite (je nach Unterstützungsmodus und Fahrweise)		ca. 70 km	
Emissionen Antrieb			
• Schall		<70 dB	

Anziehdrehmomente

Position	Anziehdrehmoment	Werkzeug
Lenker (Steuersatz)		
<ul style="list-style-type: none"> Kopfschraube (Schraube der Vorbaukappe) 	<ul style="list-style-type: none"> max. 2 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 4-mm-Innensechskantschlüssel
<ul style="list-style-type: none"> Vorbauklemmschrauben (2) 	<ul style="list-style-type: none"> max. 6 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 4-mm-Innensechskantschlüssel
Sattelklemmung	<ul style="list-style-type: none"> 9 bis 10 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 5-mm-Innensechskantschlüssel
Klemmung der Sattelstütze	<ul style="list-style-type: none"> 5 bis 6 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 4-mm-Innensechskantschlüssel
Steckachse Vorderrad, Muttern	<ul style="list-style-type: none"> 10 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 6-mm-Innensechskantschlüssel
Achse Hinterrad, Muttern	<ul style="list-style-type: none"> 10 Nm 	<ul style="list-style-type: none"> 6-mm-Innensechskantschlüssel oder 15-mm-Schraubenschlüssel

17.2 Ladegerät

Parameter	Wert	Modell Curt	Modell Stellar
	Modell Stout		
Ladegerät	extern		
<ul style="list-style-type: none"> Spannung Netzanschluss 	AC 110-240 V; 50/60 Hz		
<ul style="list-style-type: none"> Anschluss Ausgang 	magnetisch		
<ul style="list-style-type: none"> Spannung Ausgang 	48 V		
<ul style="list-style-type: none"> Ladestrom Ausgang 	4 A ±0,2 A		

17.3 Zubehör: Anhängeradapter

Parameter	Wert
Anhängelast	keine Begrenzung → Max. Zuladung des Anhängers beachten.
Befestigung	an Achse Hinterrad

18 Weitere Informationen

18.1 Adressen

18.1.1 Hersteller

Ampler Bikes OÜ
Telliskivi tn 60/2, Tallinn
10412 Estland

18.1.2 Kundenservice

hello@amplerbikes.com
Telefon: +49 30 5683 7159

18.2 Ampler Support-Portal

Das Ampler Support-Portal hält weitere Informationen bereit:



- Hinweise und Videos zu allen Betriebsphasen.
- Hinweise zur Erreichbarkeit des Kundenservice.
- Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zur Garantie und Gewährleistung
- Hinweise zum Austausch mit anderen Nutzern eines Ampler Bike, z.B. in den sozialen Medien.

19 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

Ampler Bikes OÜ
Telliskivi tn 60/2, Tallinn
10412 Estland

Erklärt, dass die folgend bezeichneten Maschinen

Produkt: Elektromotorisch unterstützte Räder (EPAC)
Handelsname: Ampler
Modelle: Curt 2021
Stellar 2021
Stout 2021

Folgenden Richtlinien entsprechen

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit
2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2011/65/EU RoHS

Folgende Normen wurden angewandt

LVD EN 60335-2-29:2009
EMV EN15194:2017
MD EN15194:2017 / EN ISO 12100:2010 / EN ISO 13849:2015

Hannes Laar, CTO
Tallinn, Estland



Ampler Bikes OÜ
Telliskivi tn 60/2 Tallinn, 10412 Estland
hello@amplerbikes.com
www.amplerbikes.com